verbio

Biofuel and Technology

Nichtfinanzielle Erklärung 2019/2020

Kennzahlen

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020

Ökonomische Kennzahlen (Konzern)

Ertragslage	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Umsatz	872,4	779,3	685,9
EBITDA	122,1	95,1	44,8
EBIT	91,9	73,7	22,4
EBIT-Marge (%)	10,5	9,5	3,3
EBT	91,0	73,1	22,2
Periodenergebnis	63,8	51,7	15,1
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,01	0,84	0,24

Betriebsdaten	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Produktion (t)	796.411	721.126	722.511
Produktion (MWh)	784.414	706.646	608.312
Auslastung Biodiesel/ Bioethanol (%) [1]	86,6	98,8	99,0
Auslastung Biomethan (%) [1]	104,6	117,8	101,4
Investitionen in Sachanlagen	66,5	63,8	26,6
Anzahl Mitarbeiter [2]	725	660	563

Finanzlage	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Operativer Cashflow	71,7	44,3	11,1
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	1,14	0,71	0,18
Zahlungsmittel und Zahlungs-mitteläquivalente [3]	86,1	74,2	90,5

Ökologische Kennzahlen (Konzern exkl. Kanada)

	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Produktionsmenge gesamt	796.411	721.126	722.511
Energieverbrauch (MWh)	828.218	817.769	778.252
Frischwasser-verbrauch (m^3)	1.046.036	1.098.362	1.131.023
Abwasser-verbrauch (m^3)	348.548	353.396	296.211
Abfälle (t)	5.553	5.277	5.469

Segmentkennzahlen (Konzern)

Biodiesel	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Umsatz	588,2	514,5	456,8
EBITDA	46,1	70,7	24,4
EBIT	35,5	65,7	19,6
Produktion (t)	559.735	481.280	476.211
Auslastung (%)	84,8	102,4	101,3
Anzahl Mitarbeiter [1]	208	158	117

Bioethanol (inkl. Biomethan)	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Umsatz	275,2	254,7	219,1
EBITDA	74,0	23,8	19,9
EBIT	55,9	8	2,8
Produktion (t)	236.676	239.846	246.300
Produktion (MWh)	784.414	706.646	608.312
Auslastung Bioethanol (%) [1]	91,0	92,3	94,7
Auslastung Biomethan (%) [1]	104,6	117,8	101,4
Anzahl Mitarbeiter [2]	340	332	260

Übrige	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Umsatz	15,8	16,7	15,7
EBIT	0,6	0	0,0

Soziale Kennzahlen (Konzern)

	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Anzahl Mitarbeiter [2]	725	660	563
Unbefristete Arbeitsverträge [2]	94,90 %	94,24 %	93,45%
Personalaufwand (in Mio. EUR)	44.9	37,2	26,7
Durchschnittsalter der Beschäftigten [2]	42,00 Jahre	42,19 Jahre	42,94 Jahre
Anteil Frauen im Unternehmen [2]	22,62 %	23,10 %	23,01 %
Auszubildenden-quote [2]	2,34 %	2,42 %	2,49 %
Durchschnittliche Betriebszugehörig-keit [2]	6,9 Jahre	7,2 Jahre	7,6 Jahre

[1] Zum 01.07.2019 wurden die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt angepasst:
Biodiesel: von 470.000 Tonnen auf 660.000 Tonnen; Bioethanol: unverändert 260.000 Tonnen; Biomethan: von 600 GWh auf 750 GWh
[2] zum Stichtag
[3] zum Stichtag, enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts

GRI 100 – Universelle Standards 4

GRI 101 – Grundlagen
GRI 102 – Allgemeine Angaben
GRI 103 – Managementansatz

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards 19

GRI 201 – Wirtschaftliche Leistungen

GRI 300 – Ökologische Standards 23

GRI 301 – Materialien
GRI 302 – Energie
GRI 303 – Wasser
GRI 305 – Emissionen
GRI 306 – Abwasser und Abfall
GRI 307 – Umwelt-Compliance
GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 400 – Soziale Standards 27

GRI 401 – Beschäftigung
GRI 403 – Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz
GRI 404 – Aus- und Weiterbildung
GRI 405 – Vielfalt und Chancengleichheit
GRI 406 – Gleichbehandlung
GRI 413 – Lokale Gemeinschaften
GRI 416 – Kundengesundheit und Kundensicherheit
GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung

GRI 101 – Universelle Standards (Grundlagen)

Mit dem Inkrafttreten des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) und den damit einhergehenden Berichterstattungspflichten ist die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG verpflichtet, eine nichtfinanzielle Erklärung gemäß §§ 289 b, 315 b HGB abzugeben. In unserer nichtfinanziellen Erklärung für das Berichtsjahr 2019/2020 sind alle hinreichenden Informationen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG und ihrer Tochtergesellschaften entsprechend dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) sowie nach §§ 289 b, 315 b HGB integriert. Eine Unterscheidung zwischen den wesentlichen Informationen und Kennzahlen unserer Tochtergesellschaften und denen der Konzerngesellschaft nehmen wir nicht vor. Unsere nichtfinanzielle Erklärung enthält gemäß CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz alle wesentlichen Informationen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen. Weiterhin berichten wir über die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Den Index mit den jeweiligen Kapitelverweisen sowie den entsprechenden Informationen finden Sie im Anhang.

Wesentliche Risiken aus Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen sowie aus der eigenen Geschäftstätigkeit im Sinne der §§ 289 Abs. 2, 315 Abs. 2 HGB und der Umgang mit diesen Risiken werden im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2019/2020 dargestellt.

Mit der vorliegenden nichtfinanziellen Erklärung gibt VERBIO detailliert Auskunft über ihre ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen. Die Erklärung beschreibt die Nachhaltigkeitsstrategie von VERBIO sowie die Entwicklungen, Aktivitäten und Kennzahlen im Bereich Nachhaltigkeit. Zusammen mit dem Geschäftsbericht soll sie ein umfassendes Bild der aktuellen Unternehmenssituation unter Berücksichtigung finanzieller und nichtfinanzieller Kennzahlen vermitteln.

Berichtszeitraum

Die vorliegende nichtfinanzielle Erklärung bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2019/2020, das heißt auf den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020. Die Berichtsinhalte und -daten zu nichtfinanziellen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert und veröffentlicht.

Struktur

Die nichtfinanzielle Erklärung 2019/2020 orientiert sich an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ist gemäß den GRI-Standards strukturiert. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem „Core"-Umfang (Kernanforderungen) nach GRI-Standards erstellt.

Inhalte

Die Inhalte dieser nichtfinanziellen Erklärung werden im Vorfeld der Berichterstattung gemäß den GRI-Grundsätzen erarbeitet. Alle potenziell relevanten Nachhaltigkeitsaspekte werden durch ein intern gegründetes Projektteam ermittelt und priorisiert.

Die Angaben im vorliegenden Bericht beziehen sich auf alle verbundenen Unternehmen des VERBIO-Konzerns, die in den Konzernabschluss einbezogen sind. Abweichungen davon haben wir kenntlich gemacht. Finanzdaten wurden aus dem VERBIO-Konzerngeschäftsbericht 2019/2020 übernommen.

Redaktionelle Hinweise

Diese nichtfinanzielle Erklärung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter http://www.verbio.de zur Verfügung.

Der Einfachheit halber sprechen wir durchgängig von „Mitarbeitern". Gemeint sind hiermit immer alle Mitarbeiter, unabhängig ob männlich, weiblich oder divers.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland, der EU und global sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Veröffentlichung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

GRI 102 – Universelle Standards (Allgemeine Angaben)

Organisationsprofil

GRI 102-1 Name der Organisation

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

GRI 102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Bioenergieproduzenten und zugleich der einzige globale Hersteller für Biodiesel, Bioethanol und Biomethan im großtechnischen Maßstab. VERBIO ist Technologieführer in seinem Bereich und produziert an vier Standorten in Deutschland sowie an einem Standort in Kanada Biokraftstoffe, Biodünger, Futtermittel, Desinfektionsmittel sowie Sterole und Pharmaglycerin als Rohstoffe für die Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie.

Das Management setzt auf besonders effiziente Verfahrens- und Produktionstechnologien und höchste Produktqualität. Die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Herstellung der Biokraftstoffe, bezogen auf die gesamte Wertschöpfungskette – vom Einkauf der Rohstoffe über die Produktion bis hin zum Vertrieb der Biokraftstoffe und Koppelprodukte –, ist die Grundlage für alle unternehmerischen Aktivitäten und Investitionen. So verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und Umweltschutz. Durch unsere fortschrittlichen Technologien und das Konzept geschlossener Kreisläufe von der Rohstoffbeschaffung bis zur Veredelung anfallender Koppelprodukte als Futter- und Düngemittel oder als hochwertige Rohstoffe für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft sowie zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft.

Die Produktionskapazität beträgt rund 660.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 750 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Biokraftstoffe und zur Gewinnung der Nebenprodukte selbst entwickelte innovative Technologien ein. VERBIO-Biokraftstoffe erreichen bis zu 90 Prozent CO_2-Einsparung gegenüber Benzin und Diesel. Die von VERBIO entwickelte und im großtechnischen Maßstab installierte Technologie zur Gewinnung von Biomethan aus 100 Prozent Stroh ist weltweit einzigartig.

Biodiesel

*verbio*diesel stellt eine nachhaltige Alternative zu fossilen Treibstoffen in der Mobilität dar. Als Rohstoff für die Biodieselproduktion setzt VERBIO überwiegend Rapsöl ein. Bei der Produktion und Verbrennung von Biodiesel entsteht deutlich weniger CO_2 als bei Diesel: Ein Liter *verbio*diesel verringert die CO_2-Emissionen gegenüber fossilem Diesel um ca. 12,75 kg pro gefahrene 100 Kilometer. Das entspricht einer CO_2-Einsparung von 65 Prozent. Durch die Verbrennung wird nur die Menge Kohlendioxid freigesetzt, die die Pflanze zuvor beim natürlichen Wachstum gebunden hat. Die Beimischung von Biodiesel trägt zu einer größeren Unabhängigkeit vom fossilen Erdöl bei. Darüber hinaus entstehen bei der Biodiesel-Produktion praktisch keine Abfälle, dafür aber hochwertige Koppelprodukte wie Pharmaglycerin und Sterole, die in der Lebensmittel-, Kosmetik- oder Pharmaindustrie eingesetzt werden.

Bioethanol

*verbio*ethanol wird vorwiegend aus heimischem Getreide, wie Roggen und Triticale, produziert. Als Nebenprodukte der Ethanolproduktion entstehen hochwertige eiweißreiche Futtermittel. Entsprechend dem VERBIO-Bioraffinerie-Konzept wird die als Reststoff entstehende Schlempe darüber hinaus in einem nachgelagerten Schritt als Rohstoff für die Produktion von Biomethan (*verbio*gas) und Biodünger eingesetzt. Durch diese Verarbeitung wird eine maximale Energieausbeute pro Hektar landwirtschaftlicher Fläche erzielt. Gleichzeitig entsteht ein zusätzlicher Absatzmarkt für die regionale Landwirtschaft, der die Einkommenssituation der lokalen Landwirte sichert. Gegenüber dem fossilen Kraftstoff Benzin werden bis zu 80 Prozent CO_2-Emissionen eingespart. Ethanol-Kraftstoffe werden heute weltweit bis zu 15 Prozent als biogene Energieträger in Verbrennungsmotoren eingesetzt. Insbesondere der Einsatz als Benzinersatz bzw. Beimischung in Kraftfahrzeugen hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen.

Biomethan

Biomethan ist als erneuerbarer Energieträger ein Multitalent. Es kann in das europäische Erdgasnetz eingespeist und für die Verstromung, die Wärme- und Kältegewinnung oder als Kraftstoff im Mobilitätsbereich eingesetzt werden. Dabei lässt sich *verbio*gas aus unterschiedlichen landwirtschaftlichen Roh- und Reststoffen gewinnen. Als fortschrittlicher Biokraftstoff der zweiten Generation wird *verbio*gas ohne die Verwendung von Lebensmitteln aus Schlempe – einem Reststoff der Bioethanolproduktion – und aus 100 Prozent Stroh hergestellt. Als Nebenprodukt der Biomethanproduktion entsteht ein Biodünger, der im Sinne geschlossener Kreisläufe wieder in die Landwirtschaft zurückgeführt wird. Durch die Verwendung von Stroh als Rohstoff in unseren Anlagen werden schädliche CO_2- und Methanemissionen vermieden, die bei der Verrottung des ungenutzten Getreidestrohs auf dem Feld direkt in die Atmosphäre emittieren würden. Stattdessen gewinnen wir das Methan zielgerichtet in einer Fermentation und bringen mit dem als Nebenprodukt entstehenden Flüssig- und Humusdünger nur die Inhaltsstoffe wieder auf die landwirtschaftliche Fläche zurück, die als Nährstoffe für den nachfolgenden Anbau benötigt werden (z. B. Stickstoff, Phosphor, Kalium). Biomethan hat die gleiche chemische Struktur wie fossiles Erdgas und kann deshalb von allen CNG-Fahrzeugen in beliebiger Beimischung oder auch zu 100 Prozent ohne technische Probleme getankt werden. Biomethan aus Reststoffen, wie z. B. Stroh, erreicht eine 90-prozentige CO_2-Reduktion und damit eine bessere Klimabilanz als ein Elektrofahrzeug, das mit dem aktuellen deutschen Strommix betrieben wird. Darüber hinaus verbrennen CNG und Biomethan nahezu stickoxid- und feinstaubfrei.

Glycerin

Glycerin ist ein Alkohol mit der chemischen Bezeichnung Propan-1,2,3-triol. Glycerin ist in allen natürlichen Fetten und Ölen als Fettsäureester vorhanden und spielt eine zentrale Rolle als Zwischenprodukt in verschiedenen Stoffwechselprozessen. Glycerin kann petrochemisch, biotechnologisch oder bei der Biodieselherstellung gewonnen werden. *verbio*glycerin erfüllt mit 99,8 Prozent Reinheit höchste Qualitätsanforderungen und ist eine sehr vielseitig verwendbare Substanz, die unter anderem in der Kosmetik-, Lebensmittel- oder Pharmaindustrie Anwendung findet.

Phytosterine

Phytosterine (auch Phytosterole oder Sterole) sind eine Gruppe von in Pflanzen vorkommenden chemischen Verbindungen aus der Klasse der Sterine. Bei Phytosterinen handelt es sich um Fettbegleitstoffe, die unter anderem als Nahrungsergänzungsmittel Verwendung finden und eine Senkung des Cholesterinspiegels beim Menschen bewirken. Des Weiteren werden sie als Rohstoff für die Herstellung von Hormonen eingesetzt.

Desinfektionsmittel
Im März 2020 hat VERBIO im Rahmen der auf das Deutsche Staatsgebiet beschränkten Allgemeinverfügungen (AllgV) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) eine Produktion für Desinfektionsmittel zur Hände- und Flächendesinfektion auf Ethanolbasis eingerichtet. Zeitgleich mit Produktionsstart hatte sich VERBIO um eine dauerhafte Registrierung bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zur zeitlich unbegrenzten Herstellung und Inverkehrbringung von Desinfektionsmitteln auf Ethanolbasis gemäß der Biozidverordnung bemüht. Diese Registrierung wurde im Juli 2020 vorgenommen. VERBIO kann nun dauerhaft Desinfektionsmittel für private und gewerbliche Verbraucher in seinem Portfolio anbieten.

GRI 102-3 Ort des Hauptsitzes der Organisation

Die an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holding VERBIO Vereinigte BioEnergie AG hat ihren juristischen Sitz in Zörbig, Deutschland. Die Hauptverwaltung des Konzerns ist in Leipzig ansässig, wo neben den Zentralfunktionen wie Treasury, Rechnungswesen und Controlling auch Teile des Handels, der Projektentwicklung und des Anlagenbaus angesiedelt sind.

GRI 102-4 Betriebsstätten

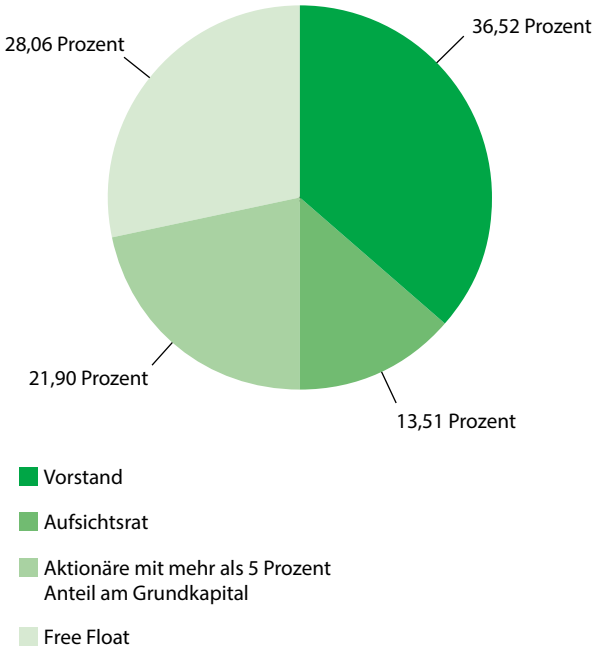
Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörbig, ist die Konzernobergesellschaft des VERBIO-Konzerns. Der VERBIO haben im Berichtszeitraum, neben der VERBIO AG selbst, folgende wesentliche Gesellschaften angehört:

- VERBIO Bitterfeld GmbH (vormals VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH), Bitterfeld-Wolfen/OT Greppin;
- VERBIO Zörbig GmbH (vormals VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG), Zörbig;
- VERBIO Schwedt GmbH (vormals VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG), Schwedt/Oder;
- VERBIO Diesel Schwedt GmbH (mit rechtlicher Wirkung zum 1. April 2020 und wirtschaftlich zum 30. Juni 2019 verschmolzen auf die VERBIO Schwedt GmbH), Schwedt/Oder;
- VERBIO Agrar GmbH, Zörbig;
- VERBIO Logistik GmbH, Zörbig;
- VERBIO Polska Sp. z o.o., Stettin (Polen);
- VERBIO Pinnow GmbH, Pinnow;
- VERBIO India Private Limited, Chandigarh (Indien);
- VERBIO North America Corporation, Livonia, Michigan (USA);
- VERBIO Nevada LLC, Nevada, Iowa (USA);
- VERBIO Diesel Canada Corporation, Welland, Ontario (Kanada);
- XiMo Kft., Budapest (Ungarn).

Darüber hinaus hält die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG Anteile an weiteren Gesellschaften. Eine detaillierte Aufstellung der in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften findet sich im Konzernanhang des Geschäftsberichtes 2019/2020 unter dem Abschnitt 2.2 „Konsolidierungskreis“.

GRI 102-5 Eigentum und Rechtsform

Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2020



Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit einer dualen Führungsstruktur, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 63.000 und ist eingeteilt in 63.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Aktien der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG sind im Prime Standard der Deutschen Börse AG unter dem ISIN-Code DE000A0JL9W6 gelistet und werden unter anderem im elektronischen Wertpapierhandelssystem Xetra gehandelt.

GRI 102-6 Bediente Märkte

VERBIO produziert Biokraftstoffe hauptsächlich in Deutschland. Seit Ende August 2019 produziert VERBIO Biodiesel auch in Kanada. Vertrieben werden Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa; Biodiesel seit August 2019 auch in Nordamerika; Pharmaglycerin und Sterole weltweit. Die Inbetriebnahme der Auslandsstandorte wird in Zukunft dazu führen, dass die Vermarktung der Biokraftstoffe internationaler wird.

GRI 102-7 Größenordnung der Organisation

Im Geschäftsjahr 2019/2020 erwirtschaftete VERBIO mit 725 Mitarbeitern (Stand: 30.06.2020) einen Konzernumsatz von 872,4 Millionen Euro (GJ 2018/2019: 779,3 Mio. Euro).

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Kennzahlen finden Sie im Wirtschaftsbericht des Geschäftsberichts 2019/2020.

Größe der Organisation

		2019/2020	2018/2019	2017/2018
Anzahl Mitarbeiter zum 30.06.		725	660	563
Anzahl der Produktionsstandorte		5	4	4
Umsatzerlöse VERBIO-Gruppe	Mio. EUR	872,4	779,3	685,9
Eigenkapital zum 30.06.	Mio. EUR	390,8	338,9	300,2
Fremdkapital zum 30.06.	Mio. EUR	138,4	86,0	65,8
Produktion	Tonnen	796.411	721.126	722.511
Produktion	MWh	784.414	706.646	608.312

GRI 102-8 Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter

Insgesamt waren zum 30.06.2020 725 Mitarbeiter (30.06.2019: 660) in der VERBIO-Gruppe beschäftigt. Diese verteilen sich wie folgt auf die Segmente:

Der Frauenanteil lag zum 30.06.2020 bei 22,62 Prozent (30.06.2019: 23,10 Prozent).

	Mitarbeiter		davon Teilzeit		davon befristet	
Segment	**30.06.2020**	**30.06.2019**	**30.06.2020**	**30.06.2019**	**30.06.2020**	**30.06.2019**
Bioethanol/Biomethan	340	332	8	11	15	19
Biodiesel	208	158	4	3	9	8
Übrige	177	170	10	12	13	11
Gesamt	**725**	**660**	**22**	**26**	**37**	**38**

GRI 102-9 Lieferkette

Wesentliche Bestandteile unserer Wertschöpfung sind die Beschaffung von nachhaltigen Pflanzenölen und Getreide sowie der Handel mit Biokraftstoffen. VERBIO bezieht die in der Produktion eingesetzten Roh- und Hilfsstoffe überwiegend direkt vom Hersteller, aber auch von nationalen und internationalen Handelshäusern. Zur nachhaltigen Beschaffung der erforderlichen und standardisierten Rohstoffe mit definierten Qualitätsmerkmalen werden permanent die Logistikketten optimiert. Die Beschaffung erfolgt vorrangig lokal bzw. regional zu den Produktionsstandorten.

Beim Bezug von Waren, Dienstleistungen und Anlagenkomponenten für den Geschäftsbetrieb steht VERBIO in direktem Kontakt und in Vertragsbeziehungen mit den Dienstleistern oder Lieferanten. Da der Wert unserer Produkte signifikant von ihrer Nachhaltigkeit abhängt, achten wir beständig darauf, möglichst nachhaltige Rohstoffe einzusetzen. Unsere Herstellungsprozesse sind entsprechend auf maximale Ausbeuten und minimale Verbräuche an Energien und Hilfsstoffen ausgelegt. Darüber hinaus setzen wir auf eine optimierte und nachhaltige Bahnlogistik mit dem Ziel, Leerfahrten zu vermeiden und LKW-Transporte weiter zu reduzieren.

GRI 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

Konsolidierungskreis

Im vergangenen Geschäftsjahr 2019/2020 gab es hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einzubeziehenden Unternehmen die nachfolgenden Veränderungen:

Die VERBIO Zörbig GmbH (VEZ) und die VERBIO Schwedt GmbH (VES) sind im Geschäftsjahr 2019/2020 über einen Formwechsel aus der VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG beziehungsweise der VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG entstanden. Die zuvor bestehenden VERBIO Ethanol Zörbig Verwaltung GmbH und VERBIO Ethanol Schwedt Verwaltung GmbH wurden auf die VEZ beziehungsweise VES verschmolzen.

Die VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH wurde in VERBIO Bitterfeld GmbH (VEB) umfirmiert. Die im Vorjahr im Konsolidierungskreis enthaltene VERBIO Diesel Schwedt GmbH wurde im Geschäftsjahr 2019/2020 auf die VES verschmolzen.

Der Kapitalanteil an der VERBIO North America Corporation (VNA), gehalten indirekt über die VERBIO Renewables GmbH, wurde im Geschäftsjahr 2019/2020 von 51 Prozent auf 100 Prozent aufgestockt.

Darüber hinaus hat die VERBIO AG im Geschäftsjahr konzernintern 100 % der Anteile an der XiMo Kft., Budapest, Ungarn, von der XiMo AG, Horw, Schweiz, erworben. Die XiMo AG befindet sich zum 30. Juni 2020 in Liquidation.

Die VERBIO Diesel Nordamerika GmbH, Zörbig, und die VERBIO Hungary Trading Kft., Budapest, Ungarn, sowie die VERBIO Nevada LLC haben kein operatives Geschäft; es handelt sich hierbei um Vorratsgesellschaften beziehungsweise um Gesellschaften im Aufbau.

Anteilseignerstruktur

Im vergangenen Geschäftsjahr 2019/2020 haben sich in der Anteilseigner-Struktur der VERBIO AG keine Änderungen ergeben.

Lieferkette

In der Lieferkette gab es keine signifikanten Veränderungen.

GRI 102-13 Mitgliedschaft in Verbänden

Auf nationaler Ebene ist VERBIO unter anderem in folgenden Verbänden aktiv:

- VDB – Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e. V.
- UNITI – Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.
- BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V.
- AFM+E – Außenhandelsverband für Mineralöl und Energie e. V.
- AGQM – Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e. V.

Seit Februar 2017 unterstützt VERBIO als Industriepartner den damals neu gegründeten CNG Club e. V., der es sich als Ziel gesetzt hat, die CNG-Mobilität voranzutreiben.

Auf internationaler Ebene bringt sich VERBIO unter anderem in den folgenden Verbänden ein:

- EBB – European Biodiesel Board (Europäischer Verband der Biodiesel-Hersteller)
- ePURE – European Renewable Ethanol (Europäischer Verband der Bioethanol-Hersteller)
- Farm Europe – Europäischer „Think Tank“ zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum in den Bereichen Agrarwirtschaft, Energie, Lebensmittel, Umwelt und Handel

In den USA und Kanada engagiert sich VERBIO in den folgenden Verbänden:

- Advanced BioFuels Canada – Verband der Biofuel-Hersteller in Kanada
- RNG Coalition – USA-weiter Verband der Biomethan-Hersteller
- Iowa Renewable Fuels Association – Verband der Biofuel-Hersteller in Iowa
- Iowa Corn Growers Association – Verband der Corn-Farmer in Iowa

Strategie

GRI 102-14 Aussagen der Führungskräfte

Mit der Herstellung von nachhaltigen Biokraftstoffen leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Unser Geschäftsmodell sieht eine nachhaltige Wertschöpfungskette vom Landwirt über die Rohstofferfassung bis zur Produktionsanlage vor. Anteile, welche nicht als Biokraftstoff verwertbar sind, werden als Düngemittel und Futtermittel zum Landwirt zurückgeführt oder als Rohstoffe für die Nahrungs-, Pharma- und Kosmetikindustrie weiterveredelt. Somit entsteht ein geschlossener Stoffkreislauf.

Bereits im Mai 2008, über ein Jahr vor dem Inkrafttreten der Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung (Biokraft-NachV) und der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV), wies VERBIO in einer Studie die Einhaltung der geforderten Treibhausgasminderungspotenziale nach. Seit August 2010 sind alle unsere Produktionsstandorte entsprechend der Biokraft-NachV und BioSt-NachV zertifiziert.

Wir verpflichten uns zur nachhaltigen Herstellung von Biokraftstoffen. Diese Verpflichtung umfasst sämtliche Schritte vom Anbau der Biomasse über den Transport bis zur Aufbereitung der flüssigen oder gasförmigen Biomasse auf eine Qualitätsstufe, die den Einsatz als Kraftstoff ermöglicht.

Die Einhaltung der gesetzlichen Forderungen wird durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle jährlich überprüft.

Mit einem eigenen Forschungs- und Entwicklungsteam stellen wir die permanente Weiterentwicklung und Optimierung unserer Technologien und Anlagen sicher, um die Energieeffizienz bis auf ein Höchstmaß zu steigern. Des Weiteren steht auch die effiziente Nutzung der eingesetzten Rohstoffe im Fokus unserer Technologieentwicklung. Ein Beispiel dafür ist die am Standort Bitterfeld installierte Sterolproduktion, die sich zum aktuellen Zeitpunkt bereits in der dritten Ausbaustufe befindet. Aus dem zur Biodiesel-Produktion eingesetzten Rapsöl gewinnen wir damit neben Pharmaglycerin auch Sterole, die als Nahrungsergänzungsmittel mit cholesterinsenkenden Eigenschaften oder als Präparat zur Hormonproduktion auf dem Weltmarkt Verwendung finden.

Ebenso unterstreicht das VERBIO-Bioraffinerie-konzept zur mehrstufigen Nutzung des zur Ethanolproduktion eingesetzten Getreiderohstoffs diesen Ansatz. Nach der Ethanolherstellung wird ein Teil der als Reststoff anfallenden Schlempe als Futtermittel vermarktet; der größere Teil wird in der direkt nachgelagerten Biomethanproduktion nochmals zur Energieerzeugung und Herstellung eines gasförmigen Biokraftstoffes genutzt, bevor der aus dieser Produktionsstufe als Rest- und Nebenprodukt entstehende feste Gärrest sowie flüssige ASL-Dünger im Sinne geschlossener Kreisläufe ebenfalls in die Landwirtschaft zurückgebracht werden.

Nach Verabschiedung der Verlängerung der Mautbefreiung für emissionsarme LKW – darunter auch CNG- und LNG-LKW – bis nunmehr Ende 2023 sieht VERBIO nachhaltige Wachstumschancen in Deutschland und Europa im Kraftstoffsegment mit Biomethan aus Stroh für den Einsatz im Güterfernverkehr. Es ist zu erwarten, dass zahlreiche Speditionen das CO_2-Einsparungspotenzial und die Effizienz- und Kostenvorteile des CNG/LNG-Antriebs nutzen werden und mindestens Teile ihrer LKW-Flotten kurzfristig umstellen. Diese Fahrzeuge können alle nachhaltig mit Biomethan aus Stroh und Reststoffen betrieben werden.

Auch VERBIO selbst wird dieses Dekarbonisierungs- und Effizienzpotenzial intensiv nutzen: die VERBIO-eigene LKW-Flotte wird mit mindestens 50 CNG-LKW bis Mitte 2021 fast komplett auf den umweltfreundlichen Antrieb umgestellt und vorwiegend mit Biomethan aus der eigenen Produktion betankt.

GRI 102-15 Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen

Die bedeutendsten Risiken und Chancen des VERBIO-Konzerns werden im Geschäftsbericht 2019/2020 im Kapitel „Prognose-, Chancen- und Risikobericht“ nach den folgenden Kategorien aufgeschlüsselt: Markt und Absatz, Beschaffung, Umwelt, Steuern und Handelsrecht, Produktion und Technologie, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft, Organisation, Recht und Gesetz und andere Ereignisse. Die Steuerung der Risiken und Chancen wird im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2019/2020 auf den Seiten 37 ff. ausführlich erläutert.

Ethik und Integrität

GRI 102-16 Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen

Die Mitarbeiter des VERBIO-Konzerns haben sich verpflichtet, nach dem vom Vorstand verabschiedeten Verhaltenskodex zu handeln. In diesem werden Werte und Verhaltensnormen beschrieben, mit denen sich die Mitarbeiter des VERBIO-Konzerns identifizieren.

GRI 102-17 Verfahren für ethische Beratung und Bedenken

Durch die Implementierung eines Compliance-Management-Systems werden den Mitarbeitern des VERBIO-Konzerns Leitlinien an die Hand gegeben, nach denen sie ihr Verhalten ausrichten sowie das Verhalten anderer bewerten können. Bei Fragen, Bedenken oder Verstößen gegen diese Leitlinien, ob in der eigenen Person begründet oder im Verhalten anderer Mitarbeiter oder Vorgesetzter, steht ihnen der Weg zum Vorgesetzten und/oder zum Compliance Officer (auch anonym) zur Verfügung. Durch regelmäßige Schulungen wird die Aktualität des Compliance-Wissensstandes sichergestellt.

Führung

GRI 102-18 Führungsstruktur

Die Unternehmensführung der VERBIO als börsennotierte deutsche Aktiengesellschaft wird in erster Linie durch das Aktiengesetz und daneben durch die Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner jeweils aktuellen Fassung bestimmt.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften unterliegt VERBIO dem sogenannten „dualen Führungssystem“. Dieses ist durch eine strikte personelle Trennung zwischen dem Vorstand als Leitungsorgan und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan gekennzeichnet. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten dabei im Unternehmensinteresse eng zusammen.

Der Vorstand leitet das Unternehmen mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung in eigener Verantwortung. Dabei gilt der Grundsatz der Gesamtverantwortung, das heißt, die Vorstandsmitglieder tragen gemeinschaftlich die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung. Sie entwickeln die Unternehmensstrategie und sorgen in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat für ihre Umsetzung.

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und überwacht seine Tätigkeit. Er bestellt und entlässt die Mitglieder des Vorstands, beschließt das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und setzt deren jeweilige Gesamtvergütung fest. Der Aufsichtsrat wird in alle Entscheidungen eingebunden, die für VERBIO grundlegend von Bedeutung sind.

Der Vorstand der VERBIO AG bestand bis zum 30. Juni 2020 aus vier und besteht mit der Ernennung von Stefan Schreiber seit dem 1. Juli 2020 aus fünf Mitgliedern; gemeinsam tragen sie die Gesamtverantwortung und führen die Geschäfte der Gesellschaft mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung. Dies tut der Vorstand in eigener Verantwortung und im Unternehmensinteresse. Der Aufsichtsrat der VERBIO AG setzt sich unverändert aus drei Mitgliedern zusammen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 hat es weder im Vorstand noch im Aufsichtsrat der VERBIO AG Veränderungen gegeben.

GRI 102-19 Befugnis erteilende Stelle

Innerhalb des VERBIO-Konzerns wird zwischen verschiedenen Vollmachtstufen mit jeweils begrenzten Zeichnungslimits unterschieden. Diese Vollmachten werden durch den Vorstand bzw. die Geschäftsführer an die einzelnen Bereichs- und Abteilungsleiter in Form von Prokuren und Handlungsvollmachten erteilt.

GRI 102-20 Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen

Der Vorstand hat eine Ressortverteilung verabschiedet, wonach bestimmte Vorstandsmitglieder für unterschiedliche Themen zuständig sind. Die aktuelle Ressortverteilung ist dem Kapitel „Organe“ im Geschäftsbericht 2019/2020 zu entnehmen. Der Gesamtvorstand berichtet an den Aufsichtsrat der Gesellschaft als oberstes Kontrollorgan.

GRI 102-21 Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen

Für den Geschäftserfolg von VERBIO ist es von großer Bedeutung, einen offenen und konstruktiven Dialog mit ihren zentralen Anspruchsgruppen (Stakeholdern) zu führen. Hierdurch wollen wir unsere Entscheidungen und unser Handeln transparent machen, um somit die Akzeptanz für unsere Geschäftstätigkeit zu erhöhen. Zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen gehören unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner, Kunden, Lieferanten, Aktionäre, Investoren und lokale Gemeinschaften.

Mitarbeiter

Der aktive Dialog mit unseren Mitarbeitern ist uns wichtig; hierzu dienen insbesondere die Mitarbeiter-/Zielvereinbarungsgespräche, die jährlich mit unseren Mitarbeitern stattfinden. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über verschiedene interne Kommunikationsinstrumente, unter anderem den regelmäßig erscheinenden Newsletter und das Intranet. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen wurden die sonst regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterveranstaltungen ausgesetzt. Über die Geschäftszahlen und die Entwicklung des Unternehmens informierte der Vorstand nicht wie üblich in halbjährlich stattfindenden Betriebsversammlungen, sondern aufgrund der COVID-19-Pandemie durch Beiträge und Präsentationen via Intranet.

Aktionäre und Investoren

VERBIO verfolgt eine offene, transparente und zeitnahe Informationspolitik im Interesse unserer Aktionäre, Investoren und der interessierten Öffentlichkeit. Eine zeitliche und inhaltliche Gleichbehandlung unserer Anspruchsgruppen stellen wir durch unsere laufende Berichterstattung sicher. Unter der Rubrik „Investor Relations“ auf unserer Internetseite sind umfangreiche Informationen für Interessierte verfügbar. Des Weiteren unterrichtet VERBIO interessierte Kapitalmarktteilnehmer in Form von Interviews, Fachbeiträgen und Vorträgen über die allgemeine Unternehmensentwicklung bzw. durch die Teilnahme an Branchenveranstaltungen und Diskussionsrunden auf Konferenzen über die Marktentwicklungen bzw. das regulatorische Umfeld und seine Auswirkungen auf die Biokraftstoffbranche.

Medien

VERBIO betreibt eine aktive und offene Kommunikationspolitik. Presse und elektronische Medien werden durch die Kommunikationsabteilung der VERBIO zeitnah und umfassend über relevante Ereignisse informiert. Das Unternehmen schafft so Transparenz gegenüber der breiten Öffentlichkeit, aber auch gegenüber seinen Anspruchsgruppen. Regelmäßig informiert VERBIO über aktuelle Unternehmensnachrichten auf der Website www.verbio.de sowie auf den Social-Kanälen des Unternehmens auf Facebook, Instagram und YouTube. Darüber hinaus äußert sich der VERBIO Vorstandsvorsitzende Claus Sauter zu aktuellen politischen Entwicklungen, Hintergründen und den Marktbedingungen in seinem Blog und Podcast #strohklug (www.strohklug.de).

GRI 102-22 Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand bei der Geschäftsführung. Er besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt wurden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Satzung hat sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung gegeben.

Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der VERBIO AG und des VERBIO-Konzerns nach Maßgabe von Gesetz, Satzung und der vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung. Der Vorstand der VERBIO AG besteht satzungsgemäß aus mindestens zwei Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Mitglieder des Vorstands. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser nichtfinanziellen Erklärung besteht der Vorstand der VERBIO AG aus fünf Mitgliedern.

Dem Vorstand der VERBIO AG gehörten zum 30. Juni 2020 4 Mitglieder an:

- Claus Sauter, Vorstandsvorsitzender
- Prof. Dr. Oliver Lüdtke, Vorstand Bioethanol/Biomethan, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- Theodor Niesmann, Vorstand Biodiesel
- Bernd Sauter, Vorstand Einkauf und Logistik

Die Bestellung des bis zum 30. Juni 2020 amtierenden Vorstands wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 1. April 2020 vorzeitig bis zum 30. Juni 2025 verlängert. Des Weiteren wurde Herr Stefan Schreiber zum 1. Juli 2020 als weiteres Vorstandsmitglied der VERBIO AG bestellt; er wird zukünftig das Ressort Nordamerika verantworten.

GRI 102-23 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans

Der Aufsichtsrat der VERBIO AG besteht nach der Satzung aus 3 Mitgliedern:

- Alexander von Witzleben, Aufsichtsratsvorsitzender
- Ulrike Krämer, Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende
- Dr.-Ing. Georg Pollert, Mitglied des Aufsichtsrats

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Alexander von Witzleben, ist nicht zugleich auch Vorstandsmitglied. Er war auch in der Vergangenheit kein Vorstandsmitglied der VERBIO AG.

GRI 102-24 Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans

Der Aufsichtsrat wird von der Hauptversammlung gewählt. Er wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl erfolgt für die Dauer der Amtszeit der Gewählten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden, wenn nicht die Hauptversammlung anderes beschließt, für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über ihre Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet.

Weiterführende Angaben zu diesem Punkt sind der gemeinsamen Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ gemäß § 161 AktG vom 18. September 2020 zu entnehmen, welche auf der Internetseite unter https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/entsprechenserklaerung/ veröffentlicht wird.

GRI 102-25 Interessenkonflikte

Mögliche Interessenkonflikte werden von vornherein dadurch vermieden, dass die betroffenen Mitglieder des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands mögliche Interessenkonflikte gegenüber dem Gesamtgremium offenlegen, sich an der Behandlung relevanter Themen nicht beteiligen und sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten.

Weiterführende Angaben zu diesem Punkt sind der Erklärung zur Unternehmensführung vom 18. September 2020 unter „Unabhängigkeit der Organmitglieder“, die auf der Internetseite unter https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/ veröffentlicht ist, und im Anhang zum Konzernabschluss 2019/2020 unter Punkt 12.2 „Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ zu entnehmen.

GRI 102-26 Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien

Die VERBIO AG ist eine Gesellschaft deutschen Rechts. Ein Grundprinzip des deutschen Aktienrechts ist das duale Führungssystem. Dieses weist dem Vorstand die Leitung und dem Aufsichtsrat die Überwachung des Unternehmens zu. Vorstand und Aufsichtsrat der VERBIO AG arbeiten bei der Steuerung und Überwachung des Unternehmens eng und vertrauensvoll zusammen und sind bestrebt, den Wert des Unternehmens für die Aktionäre nachhaltig zu steigern.

Die Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, den Vorstand zu bestellen, dessen Geschäftsführung zu überwachen und ihn bei der Leitung des Unternehmens zu beraten. Diese Pflicht nimmt er verantwortungsbewusst wahr und trägt so maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Er unterstützt den Vorstand dabei, seine Aufgaben zu erfüllen, und ist an den wesentlichen Entscheidungen beteiligt. Zudem beauftragt der Aufsichtsrat den Wirtschaftsprüfer gemäß Beschluss der Hauptversammlung.

GRI 102-27 Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend, in mündlicher und schriftlicher Form, durch Vorstandsberichte und Sitzungsvorlagen über die Lage des Unternehmens, Fragen zur Strategie und zu deren Umsetzung, die Planung sowie die Geschäftsentwicklung einschließlich der Finanz- und Ertragslage, die Risikolage, das Risikomanagement sowie Themen der Compliance. Bei wesentlichen Ereignissen unterrichtet der Aufsichtsratsvorsitzende sodann den Aufsichtsrat und ruft gegebenenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung ein. Zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrats steht der Vorstandsvorsitzende in regelmäßigem Kontakt mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden.

GRI 102-28 Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans

Die Leistung des Aufsichtsrats und des Vorstands wird durch die Anteilseigner im Rahmen der Entlastung in der jährlichen Hauptversammlung beurteilt.

Der Aufsichtsrat überprüft regelmäßig unter Heranziehung eines Selbstevaluations-Fragebogens seine Effizienz. Die Ergebnisse werden anonymisiert besprochen und Verbesserungspotenziale diskutiert. Die letzte Überprüfung fand turnusgemäß im Geschäftsjahr 2017/2018 statt. Eine erneute Prüfung der Effizienz der Arbeit des Aufsichtsrates ist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 geplant.

GRI 102-30 Effektivität des Risikomanagementprozesses

Der Vorstand der VERBIO AG ist hauptverantwortlich für das Risikomanagementsystem. Er überwacht und steuert das Gesamtrisiko des Konzerns. Auf der Ebene unterhalb des Vorstands liegt die Verantwortung für die Anwendung und Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems beim Bereich Controlling und Risk Management der VERBIO. Die Fachabteilungen unterhalb der Ebene des Vorstands berichten dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der VERBIO AG regelmäßig über die Risikolage des Konzerns.

GRI 102-31 Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen

Bei wesentlichen Veränderungen der Risikolage wird der Vorstand der VERBIO AG unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Die Führungs- und Aufsichtsgremien werden regelmäßig im Rahmen der Quartalsberichterstattung über die Risikolage informiert.

Das konzernweit einheitliche Risikomanagementsystem regelt die Erfassung, Bewertung, Dokumentation und Berichterstattung von Risiken und ist in die Strategie-, Planungs- und Budgetierungsprozesse des Unternehmens integriert.

Der gesamte Risikomanagementprozess wird durch einen Risikomanager, dessen Aufgabe die kontinuierliche Umsetzung, die Anpassung an die sich gegebenenfalls ändernde Organisationsstruktur, die Koordination und laufende Verbesserung des Prozesses ist, evaluiert und durchgeführt. Der Risikomanagementprozess (Identifizierung, Bewertung, Steuerung und Reporting) ist keine jährliche Risikoinventur, sondern wird als kontinuierlicher Prozess verstanden.

Bei wesentlichen Veränderungen der Risikolage wird der Vorstand durch die Fachabteilung Controlling unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Sowohl im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrats als auch der Vorstandssitzungen findet regelmäßig eine Überprüfung des Risikomanagementsystems als auch eine Information über die aktuelle Risikolage statt.

Der Compliance Officer berichtet dem Vorstand der VERBIO AG in regelmäßigen Abständen über Compliance-relevante Themen, insbesondere die Umsetzung des eingeführten Verhaltenskodexes, welcher die Werte und die Unternehmenskultur der VERBIO unterstreicht. Das besondere Augenmerk des Compliance-Management-Systems liegt in der Betrugs- und Korruptionsprävention sowie im Kartellrecht.

GRI 102-33 Kommunikation kritischer Bedenken

Bei kritischen Bedenken oder Auffälligkeiten haben die Mitarbeiter der VERBIO jederzeit die Möglichkeit, sich persönlich, telefonisch oder per E-Mail vertrauensvoll an ihren Vorgesetzten oder an den Compliance Officer zu wenden.

GRI 102-34 Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken

Im Berichtszeitraum 2019/2020 wurden dem Compliance Officer keine kritischen Bedenken gemeldet.

GRI 102-35 Vergütungspolitik

Aufsichtsrat

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats regelt § 14 der Satzung der Gesellschaft. Die Hauptversammlung der VERBIO AG hat am 31. Januar 2020 Beschluss darüber gefasst, die Aufsichtsratsvergütung von TEUR 30 p. a. auf TEUR 45 p. a. anzupassen und die Satzung entsprechend zu ändern. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten demnach nach Ablauf des Geschäftsjahres eine feste Vergütung in Höhe von TEUR 45 p. a. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache dieses Betrages.

Vorstand

Die Vergütung des Vorstands setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen und soll Anreize für eine nachhaltige Unternehmensführung setzen. Kriterien sind sowohl die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds als auch seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens. Der Aufsichtsrat überprüft die Angemessenheit der Vorstandsvergütung regelmäßig.

Ausführliche Informationen zur Ausgestaltung des Vergütungssystems des Vorstands, zu den Vergütungsgrundsätzen sowie Erläuterungen der Struktur und der Höhe der Vergütung der Vorstandsmitglieder und der Mitglieder des Aufsichtsrats werden im Vergütungsbericht, der Teil des Lageberichtes im Geschäftsbericht 2019/2020 ist, beschrieben.

Vor dem Hintergrund des zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrichtlinie vom 12. Dezember 2019 (ARUG II) sowie der entsprechenden Anpassung des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat das Vergütungssystem des Vorstandes einschließlich der Vergütungshöhe geprüft. Eine Anpassung des Vergütungssystems schlägt sich in den neuen, ab 1. Juli 2020 laufenden Vorstandsanstellungsverträgen nieder. In der Hauptversammlung am 29. Januar 2021 soll das angepasste Vergütungssystem zur Billigung vorgelegt werden.

GRI 102-36 Verfahren zur Festsetzung der Vergütung

Für die Festlegung der individuellen Vorstandsvergütung ist gemäß dem seit 5. August 2009 gültigen Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) sowie einer entsprechenden Regelung in der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Gesamtaufsichtsrat zuständig. Die aktuell gültige Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand, welche der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 21. September 2015 beschlossen hat und die seit dem 1. November 2015 gilt, entspricht neben den gesetzlichen Vorgaben auch dem Deutschen Corporate Governance Kodex und der Rechtsprechung. Im Kern ist dabei das bis zum 31. Oktober 2015 geltende Vergütungssystem bestehen geblieben. Das seit dem 1. November 2015 geltende Vergütungssystem wurde von der Hauptversammlung am 29. Januar 2016 mit einer Mehrheit von 96,69 Prozent des vertretenen Kapitals gebilligt.

Die in dem am 20. März 2020 in der Fassung vom 16. Dezember 2019 veröffentlichten Deutschen Corporate Governance Kodex genannten Grundsätze zur Entwicklung des gesetzlich ab dem Jahre 2021 vorgeschriebenen Vergütungssystems gemäß § 87 a AktG sind in die prolongierten und ab dem 1. Juli 2020 gültigen Vorstandsanstellungsverträge bereits mit eingeflossen.

GRI 102-37 Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung

Das derzeitige System zur Vergütung der Vorstandsmitglieder wurde auf der Hauptversammlung 2016 vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Den Aktionären wurde es somit ermöglicht, in diesem Rahmen ihre Meinung bezüglich des Vergütungssystems zu äußern. Der Antrag über die Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder wurde mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Das ab dem Jahre 2021 vorgeschriebene Vergütungssystem gemäß § 87 a AktG sowie die Änderung und Anpassung der Vorstandsvergütung an die geänderten Empfehlungen des Kodex 2020 werden Aufsichtsrat und Vorstand der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Januar 2021 zur Abstimmung vorlegen.

GRI 102-45 Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden

Die Angaben in diesem Bericht gelten für alle Unternehmen, die in den Konsolidierungskreis der VERBIO einbezogen worden sind. Abweichungen davon haben wir kenntlich gemacht. Nähere Angaben zum Konsolidierungskreis finden sich im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2019/2020 unter Punkt 2.2.

GRI 102-47 Liste der wesentlichen Themen

Für die vorliegende nichtfinanzielle Erklärung hat VERBIO eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Jeder identifizierte Nachhaltigkeitsaspekt mit signifikanten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen wurde entsprechend bewertet. Die in der Wesentlichkeitsanalyse definierten wesentlichen nichtfinanziellen Aspekte sind in der nachfolgenden Wesentlichkeitsmatrix dargestellt.

Nur die für VERBIO und ihre Stakeholder relevanten Aspekte, die in den Kategorien „hoch“ bzw. „sehr hoch“ abgebildet wurden, sind Inhalt unserer nichtfinanziellen Erklärung. Die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als nicht wesentliches Berichtsthema identifizierten Aspekte wurden bei der Wesentlichkeitsanalyse zwar berücksichtigt, sind jedoch nicht Gegenstand unserer nichtfinanziellen Erklärung.

GRI 102-48 Neuformulierung der Informationen

Es wurden keine wesentlichen Informationen in Bezug auf den vorangegangenen Bericht für den Berichtszeitraum 2018/2019 neu formuliert.

GRI 102-49 Änderungen bei der Berichterstattung

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem Gesundheitsnotstand erklärt, mit erheblichen Auswirkungen auf die Bevölkerung und die Wirtschaft. VERBIO hat die besonderen Einflüsse der COVID-19-Pandemie analysiert. Signifikante Änderungen der wesentlichen Themen und bei den Themenabgrenzungen im Vergleich zum Berichtszeitraum 2018/2019 haben sich aber hieraus aus Sicht der VERBIO nicht ergeben.

GRI 102-50 Berichtszeitraum

Die vorliegende nichtfinanzielle Erklärung bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2019/2020, das heißt auf den Berichtszeitraum 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020.

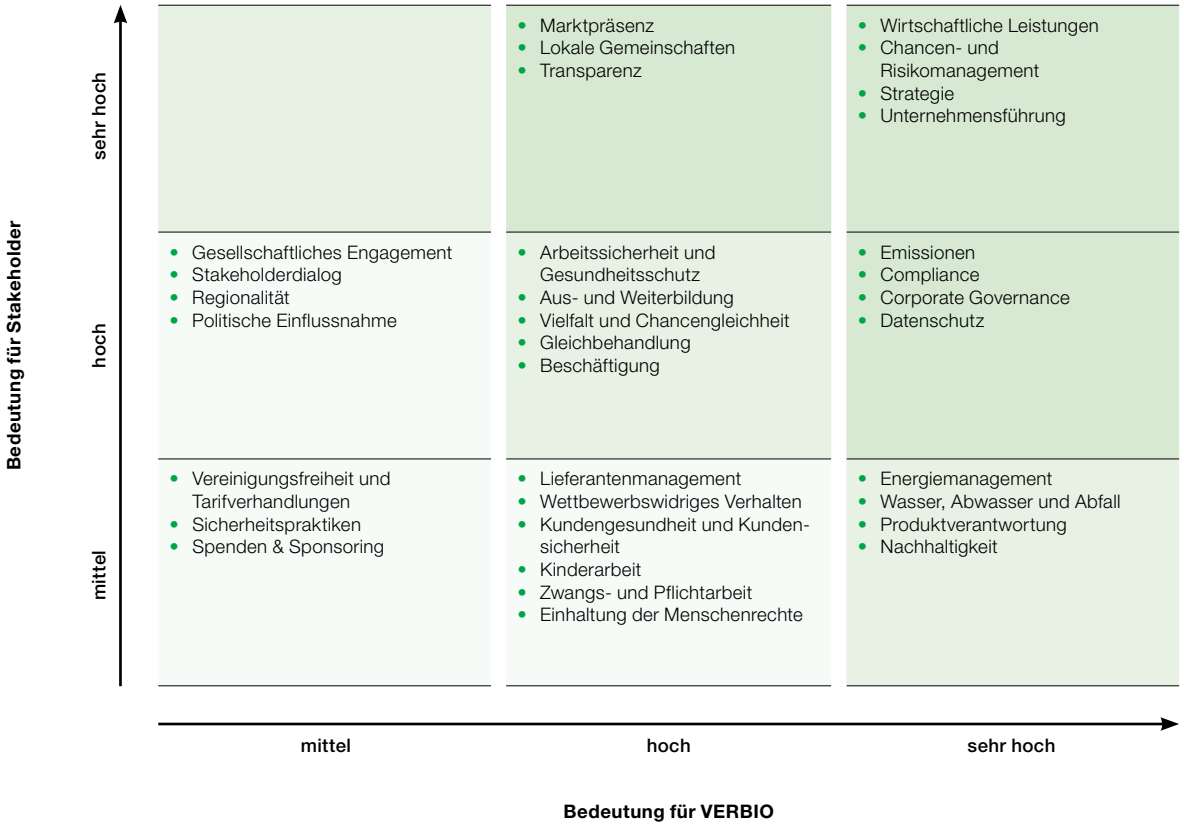
GRI 102-51 Datum des aktuellsten Berichts

Wir publizieren unseren Nachhaltigkeitsbericht jährlich. Der Vorjahresbericht wurde am 25. September 2019 veröffentlicht.

GRI 102-52 Berichtszyklus

Die nichtfinanzielle Erklärung der VERBIO AG wird einmal jährlich zum 30. Juni aktualisiert und zusammen mit dem Geschäftsbericht im September eines Jahres veröffentlicht.

Wesentlichkeitsmatrix



GRI 102-53 Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht

Bei Fragen oder Anmerkungen können sich interessierte Leser über die E-Mail-Adresse ir@verbio.de an Herrn Olaf Tröber, Leiter Investor Relations der VERBIO AG, wenden.

GRI 102-54 Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

VERBIO erhebt den Anspruch, sich sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig zu positionieren und weiterzuentwickeln. Wir haben uns dazu entschieden, den vorliegenden Bericht in Übereinstimmung mit dem aktuellsten, seit 1. Juli 2018 existierenden GRI-Standard der Global Reporting Initiative (GRI) zu erstellen. Wir halten uns dabei an die Vorgaben für einen Bericht gemäß der GRI-Standard-„Kern"-Option (Core) und geben die wesentlichen Aspekte unseres Nachhaltigkeitsverständnisses und Corporate-Responsibility-Managements wieder.

GRI 102-55 GRI-Inhaltsindex

Der GRI-Inhaltsindex, in dem zum einen alle verwendeten GRI-Standards angegeben sind und zum anderen auf weiterführende Informationen verwiesen wird, sind dem Anhang zu dieser nichtfinanziellen Erklärung zu entnehmen.

GRI 102-56 Externe Prüfung

Eine externe Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder eine andere Institution wurde nicht vorgenommen. Entsprechend § 171 Aktiengesetz wurde die nichtfinanzielle Erklärung gemäß §§ 289 b, 315 b HGB vom Aufsichtsrat geprüft.

GRI 103 – Universelle Standards (Managementansatz)

Vision und strategische Ziele bilden das Fundament unserer Strategie und formulieren den Leistungsanspruch an uns selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei profitables Wachstum und das Ziel, die Position als einer der führenden Biokraftstoffproduzenten weiter zu festigen und auszubauen. Zusätzlich sind wir bestrebt, unsere Wertschöpfungskette um weitere Koppelerzeugnisse zu erweitern bzw. zu optimieren. Dabei verpflichten wir uns dem Nachhaltigkeitsprinzip und gehen verantwortungsvoll und schonend mit den natürlichen Ressourcen unserer Umwelt um. Mit modernster Technologie leisten wir einen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit und mit einer nachweislichen CO_2-Einsparung von bis zu 90 Prozent gegenüber fossilen Kraftstoffen setzen wir als Biokraftstoffproduzent Akzente beim Klimaschutz.

GRI 200 – Wirtschaftliche Standards

Chancen- und Risikomanagement

GRI 103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen

Die Steuerung des VERBIO-Konzerns ist darauf ausgerichtet, Mehrwert zu schaffen und eine hohe Bilanzqualität sicherzustellen. Das bedeutet, den Unternehmenswert jedes Segments und des Gesamtkonzerns nachhaltig zu steigern. Um dies zu erreichen, wägen wir die sich uns bietenden Chancen und sich ergebende Risiken laufend und verantwortungsbewusst ab.

GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten

Das konzernweit einheitliche Risikomanagementsystem regelt die Erfassung, Bewertung, Dokumentation und Berichterstattung von Risiken und ist in die Strategie-, Planungs- und Budgetierungsprozesse des Unternehmens integriert.

Zu den potenziellen umweltbezogenen Risiken gehören:

a. Neue Vorgaben zur Beimischung von Biokraftstoffen oder alternative Mobilitätskonzepte als Maßnahme gegen die Erderwärmung. Dies könnte dazu führen, dass deutlich weniger Biokraftstoffe verkauft werden – worunter die Nachfrage nach Produkten und Leistungen von VERBIO leiden würde.
b. Produktionseinschränkungen an Standorten durch sich ändernde (regionale) klimatische Bedingungen
c. Engpässe der Verfügbarkeit von Rohstoffen
d. Extreme Temperaturschwankungen, Naturkatastrophen und Pandemien könnten zu Produktionsausfällen bzw. zu Unterbrechungen der Lieferkette führen.

Zu den potenziellen Chancen gehören:

a. Neue rechtliche Vorgaben zur Verringerung von CO_2-Emissionen. Den überwiegenden Anteil unseres Umsatzes erzielen wir bereits mit Produkten, die CO_2-Emissionen reduzieren.
b. Neue rechtliche Vorgaben zur Reduzierung der Luftverschmutzung im Agrarsektor. Das Segment Bioethanol entwickelt und baut beispielsweise Stroh-Biomethan-Anlagen, welche eine überdurchschnittlich hohe CO_2-Einsparung aufweisen und durch die die Verbrennung von agrarischen Reststoffen reduziert oder ganz vermieden werden kann.
c. Steigende Energiesteuern und Energiepreise erhöhen die Nachfrage nach Biokraftstoffen, insbesondere die der zweiten Generation.

Weitere Informationen zu wesentlichen Risiken und Chancen finden Sie im Geschäftsbericht 2019/2020 auf den Seiten 37 ff.

Unternehmensrisiken steuern

Das Risiko- und Compliance-Management ist für VERBIO ein integrierter Bestandteil der Unternehmensführung. Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir einer Vielzahl unterschiedlicher Risiken ausgesetzt, die sich unmittelbar aus unserer operativen Tätigkeit ergeben. Ausgehend vom vertretbaren Gesamtrisiko entscheidet der Vorstand, welche Risiken wir eingehen, um Chancen nutzen zu können, die sich dem Unternehmen bieten.

Das Risikomanagement von VERBIO hat das Ziel, Risiken so früh wie möglich zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen. Risiken sind für uns interne und externe Ereignisse, die ein Erreichen unserer Ziele und Prognosen negativ beeinflussen können.

Um Unternehmensrisiken effektiv zu steuern und sicherzustellen, dass die ethischen Grundsätze der Unternehmensführung sowie die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, hat VERBIO die folgenden Schritte implementiert:

1. Management des operativen Geschäfts, das die Steuerung und Kontrolle der dort auftretenden Risiken sowie deren Handhabung verantwortet. Dazu gehört auch der Aufbau von funktionierenden internen Kontrollsystemen in den einzelnen operativen Einheiten.
2. Das Risikomanagement verfolgt systematisch die wesentlichen Risiken der operativen Einheiten und berichtet hierzu an den Vorstand.
3. Das Compliance-Management sorgt dafür, dass die ethischen Grundsätze der Unternehmensführung eingehalten werden. Es identifiziert die entsprechenden gesetzlichen Anforderungen und Neuregelungen, gibt sie an alle betroffenen Unternehmenseinheiten weiter und führt Compliance-Schulungen für die Mitarbeiter durch.

Compliance-Management

VERBIO arbeitet nach ethischen Grundsätzen der Unternehmensführung, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Sie sind in unserem Verhaltenskodex zusammengefasst. Alle VERBIO-Mitarbeiter sind verpflichtet, diesen einzuhalten.

Das Compliance-Management hat die Aufgabe, darauf hinzuwirken, dass diese Grundsätze sowie alle diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen überall im Unternehmen eingehalten werden. Compliance-Schulungen sensibilisieren die Mitarbeiter für die einschlägigen Risiken und vermitteln Verhaltensregeln, die im Tagesgeschäft zu beachten sind. Geregelt ist dies durch die Compliance-relevanten Richtlinien im Unternehmen. Bei beobachteten Verstößen sind die Mitarbeiter angehalten, ihre Vorgesetzten, den Compliance Officer oder die Verantwortlichen der Personalabteilung zu informieren. Auch besteht die Möglichkeit, dass sich alle Mitarbeiter direkt an den Aufsichtsrat wenden.

Eine Kernaufgabe des Compliance Officers und der Vorgesetzten liegt in der Prävention. Sie schulen, informieren und beraten die Mitarbeiter und das Management, beispielsweise zu Strategien und Maßnahmen, um Korruption zu verhindern. Verstöße gegen die Compliance wurden in den Jahren 2018/2019 und 2019/2020 nicht identifiziert.

Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Mitarbeitern wie auch von allen externen Personen, mit denen wir in Kontakt stehen, unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und nur zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke.

Mit dem Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Mai 2018 wurden beim VERBIO-Konzern durch den Bereich Konzerndatenschutz die neuen Anforderungen analysiert und darauf aufbauend praktische Umsetzungshilfen erarbeitet.

Die DSGVO beinhaltet strengere Regeln für Unternehmen beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Damit werden die rechtlichen, betrieblichen und technisch organisatorischen Anforderungen an den Datenschutz erhöht. VERBIO hat hierzu geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten.

Zur Gewährleistung der Informationssicherheit bei VERBIO dienen verschiedene aufeinander abgestimmte technische und organisatorische Maßnahmen. Zu den technischen Maßnahmen zählen beispielsweise die Erkennung von Schadsoftware oder die Verschlüsselung von Datenspeicherung und -übertragungen. Organisatorische Maßnahmen sind etwa Richtlinien, Standards und Arbeitsanweisungen. Ebenso wichtig wie diese technischen und organisatorischen Maßnahmen sind auch die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter sowie regelmäßige interne Datenschutzaudits.

Die verantwortliche Stelle ist zentral bei der Datenschutzbeauftragten der VERBIO AG verortet, welche mittels eingesetzter Koordinatoren in den Tochter-

gesellschaften für die Umsetzung und Einhaltung datenschutzrechtlicher Belange beauftragt ist.

Das auf Basis eines Konzeptes implementierte Datenschutzsystem erfährt eine stetige Weiterentwicklung und Anpassung an sich immer neu stellende An- und Herausforderungen tagtäglicher datenschutzrechtlicher Belange. Die COVID-19-Pandemie hatte bei VERBIO zu einer starken Zunahme der Tätigkeit im Homeoffice geführt. Dies einerseits, um eine Verbreitung des Coronavirus durch Kontaktbeschränkungen zu verhindern und die eigenen Mitarbeiter zu schützen sowie andererseits das operative Geschäft aufrechtzuerhalten. Hierbei konnte auf bereits angemessene technische und organisatorische Schutzmaßnahmen, wie das Virtual Private Network (VPN-Verschlüsselung), Zugriffskontrolle durch eine 2-Phasen-Authentifizierung und auch das Unbrauchbarmachen der USB-Anschlüsse zurückgegriffen werden.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden keine Datenschutzverstöße festgestellt.

GRI 103-3 Prüfung des Managementansatzes

Das Risikomanagementsystem, das in vollem Umfang die Anforderungen der Corporate-Governance-Grundsätze des VERBIO-Konzerns sowie der gesetzlichen Vorschriften erfüllt, ist Gegenstand der Jahresabschlussprüfung. Zum Risikofrüherkennungssystem, das Bestandteil des Risikomanagementsystems ist, hat der Abschlussprüfer unseres Konzernabschlusses 2019/2020 festgestellt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) erforderlichen Maßnahmen getroffen hat und dass das Risikofrüherkennungssystem der Gesellschaft geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu identifizieren. Einmal jährlich berichtet die Compliance-Abteilung dem Aufsichtsrat über ihre Arbeit und – soweit vorhanden – über bedeutende Compliance-Vorfälle.

Lieferantenmanagement

GRI 103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen

Um nachhaltig zu wirtschaften und mit den richtigen Lieferanten zusammenzuarbeiten, legt VERBIO großen Wert auf ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement.

GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten

Wir wollen auch in Zukunft Lösungen entwickeln und anbieten, die unseren eigenen Anspruch erfüllen: Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre schaffen und nachhaltig wachsen. VERBIO arbeitet weltweit mit Lieferanten und Kunden daran, nachhaltiges Wirtschaften zu fördern.

Eine umweltgerechte Produktion bei unseren Zulieferern wird im Rahmen von Lieferanten-Audits überwacht. In diesen Audits sind Themen wie Compliance, Organisation und Ressourcenbereitstellung für die VERBIO relevante Prüfpunkte.

GRI 103-3 Prüfung des Managementansatzes

Lieferantenaudits werden von erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt. Erkennbare Verstöße führen zur Definition von verpflichtenden Abstellmaßnahmen, die vom Auditor anschließend verfolgt und dokumentiert werden.

Im Bereich Umwelt bewerten wir neue Lieferanten vor der Beauftragung anhand eines Fragebogens, unter anderem zu Energieverbrauch, Verpackungen, Betriebshygiene, Sicherheitsdatenblättern, Umweltzertifizierungen, Notfallmanagement im Betrieb.

Für die überwiegende Mehrheit der bereits vertraglich gebundenen Lieferanten erfragt VERBIO regelmäßig den Stand der Zertifizierungen zu Qualitätsmanagementsystemen. Die Informationen fließen in das interne Bewertungssystem ein.

GRI 201 Wirtschaftliche Leistungen

Die VERBIO-Gruppe veröffentlicht einen umfänglichen Geschäftsbericht zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres (01.07. – 30.06.). Diesem können detaillierte Informationen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Unternehmensgruppe entnommen werden.

Zum Halbjahresabschluss per 31.12. eines jeden Geschäftsjahres sowie zu den Quartalsabschlüssen zum 30.09. und zum 31.03. werden verkürzte Ergebnismitteilungen veröffentlicht.

GRI 201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert

Der VERBIO-Konzern veröffentlicht in seinen Berichten eine detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren sowie eine Konzernbilanz. Maßgebliche Steuerungsgröße ist das Konzern-EBITDA bzw. auf Segmentebene das Segment-EBITDA.

GRI 201-2 Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Chancen und Risiken

Risiken, die sich aus dem Klimawandel und anderen Umwelteinflüssen ergeben, werden in den Risikomeldungen der Unternehmenseinheiten dokumentiert,

analysiert und finanziell bewertet. Risikominimierung wird unter anderem durch den Abschluss von Versicherungen betrieben. Grundsätzlich überwiegen in diesem Kontext aber bei der VERBIO-Gruppe die Chancen die Risiken, da die Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen genau eins der Geschäftsmodelle von VERBIO ist.

GRI 201-4 Finanzielle Unterstützung von Seiten der Regierung

VERBIO hat in der Berichtsperiode kleinere De-minimis-Förderungen (unter 35.000 EUR/Förderbescheid) im Bereich der Logistik als auch der Technologie-Förderung von Querschnittstechnologien erhalten. Alle Förderungen wurden für die in Brandenburg und Sachsen-Anhalt ansässigen Konzerntöchter gewährt. Weitere direkte Förderungen nationaler Art wurden nicht gewährt.

Die VERBIO erhält eine direkte Förderung der Europäischen Union im Rahmen des NER300-Programms. Dabei sind für den Zeitraum 2014 bis 2021 maximal 22,3 Mio. EUR als Fördermittel zugesagt worden.

GRI 202 Marktpräsenz

GRI 202-1 Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn

Deutschland:
Die Eintrittsgehälter liegen in allen Gesellschaften und für alle Positionen deutlich über dem derzeitigen Mindestlohn von 9,35 EUR/Stunde. Da die Vergütung unabhängig vom Geschlecht erfolgt, ist hier eine geschlechtsspezifische Betrachtung nicht notwendig.

Ausland:
Auch in den ausländischen Gesellschaften liegen die Eintrittsgehälter für alle Positionen deutlich über dem jeweils lokal geltenden Mindestlohn. In den ausländischen Gesellschaften erfolgt, analog zu den deutschen Gesellschaften, die Vergütung unabhängig vom Geschlecht.

GRI 202-2 Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte

Deutschland:
Im Berichtszeitraum wurden 5 neue Führungskräfte eingestellt. 4 neu eingestellte Führungskräfte (80 Prozent) kommen dabei aus der Region.

Kanada:
Im Berichtszeitraum wurden 4 neue Führungskräfte eingestellt. 3 neu eingestellte Führungskräfte (75 Prozent) kommen dabei aus der Region.

USA:
Im Berichtszeitraum wurden 2 neue Führungskräfte eingestellt. Beide neu eingestellten Führungskräfte (100 Prozent) kommen dabei aus der Region.

GRI 300 – Ökologische Standards

GRI 103 Managementansatz (Angabe 103-1, 103-2, 103-3)

Unser Anspruch, ein umweltbewusstes Unternehmen zu sein, umfasst alle Wertschöpfungsstufen der VERBIO-Produkte. Unsere Umweltverantwortung erstreckt sich somit von der Forschung und Entwicklung und dem Einkauf von Rohstoffen und Komponenten über die Logistik und die Produktion bis hin zur Nutzung und Verwertung unserer Produkte.

Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, den Ressourceneinsatz in Relation zum Geschäftsumfang kontinuierlich zu optimieren. Kernthemen sind die Durchsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, die Senkung der Emissionen von Treibhausgasen, der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und ein Abfallmanagement, das überwiegend die Verwertung der anfallenden Abfälle mit kompetenten Partnern vorsieht.

Wir stärken das Energie- und Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch Schulungen sowie im direkten Dialog. Die kontinuierliche Verbesserung sehen wir als wesentliches Ziel unserer Umweltphilosophie.

Die Organisation des Managementsystems ist auf Basis unserer eigenen Erfahrungen und auf der Grundlage der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2015 festgelegt. Aufgrund von Synergien sind in dieses System auch die Forderungen des Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001 zur Energieeinsparung sowie die Forderungen der europäischen und nationalen Gesetzgebung implementiert.

GRI 301 Materialien

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien

Die VERBIO setzt bewusst und natürlich, bedingt durch das Produktportfolio, zum überwiegenden Teil erneuerbare Rohstoffe ein.

GRI 302 Energie

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Der Energieeinsatz der VERBIO wird im Wesentlichen bestimmt durch die produzierten Mengen an Biokraftstoffen und durch die effiziente Auslastung der Produktionsanlagen. Die Energieeffizienz sowie die damit verbundene Reduzierung der CO_2-Emissionen sind fester Bestandteil unseres Geschäftsmodells.

Der gesamte Energiebedarf der deutschen VERBIO-Produktionsstandorte in Schwedt, Zörbig, Bitterfeld und seit 2019 zusätzlich in Pinnow sowie des

Fuhrparks betrug im Berichtsjahr 828.218 MWh (Vorjahr: 817.769 MWh) und erhöhte sich trotz der Inbetriebnahme einer neuen Produktionsanlage zur Erzeugung von Biomethan am Standort Pinnow gegenüber dem Vorjahr um nur etwa 1,3 Prozent.

Grundsätzlich sind wir bestrebt, unseren Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren. Dafür analysieren Energiemanager in allen Unternehmensbereichen der VERBIO die Energieverbräuche und entwickeln entsprechende Aktionspläne zum effizienten Einsatz der vorhandenen Energieträger.

	Einheit	2019/2020	2018/2019	2017/2018	–/+ %
Gesamtenergieverbrauch	MWh	828.218	817.769	778.252	+1,3

Die erfassten Daten einschließlich der spezifischen Kennzahlen beziehen sich auf die VERBIO-Produktionsstandorte in Schwedt/Oder, Pinnow (neu seit 2019), Bitterfeld und Zörbig sowie den VERBIO-Fuhrpark und beruhen im Wesentlichen auf Messungen und Berechnungen.

GRI 302-3 Energieintensität

	Einheit	2019/2020	2018/2019	2017/2018	-/+ %
produzierte Menge Biokraftstoffe (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	t	761.312	770.646	764.463	–1,2
Energieintensität	MWh/t	1,09	1,06	1,02	–2,8

Die dargestellte Energieintensität betrachtet die Produktion und den Gesamtenergieverbrauch der Produktionsstandorte in Zörbig, Bitterfeld, Pinnow und Schwedt/Oder bezogen auf die Biokraftstoffproduktion (Bioethanol, Biogas, Biodiesel).

Der spezifische Energieverbrauch an den Produktionsstandorten der VERBIO hat sich im Berichtsjahr mit 1,01 MWh/t im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert (Vorjahr: 1,13 MWh/t).

GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

VERBIO hat sich das Ziel gesetzt, den spezifischen Energieverbrauch in den produzierenden Bereichen kontinuierlich zu reduzieren. Die Grundlage für gezielte Effizienzmaßnahmen bilden Energiemanagementsysteme nach DIN EN ISO 50001 und Energieaudits, die schrittweise seit 2009 in allen Unternehmensbereichen in Deutschland umgesetzt wurden.

Über die Einhaltung gesetzlicher und genehmigungsrechtlicher Vorgaben hinaus setzen wir wirtschaftliche Energieeffizienzmaßnahmen um, die sich aus dem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit der eingesetzten Energie in unseren Bürogebäuden, im Fuhrpark, den Werkstätten, Lägern und Produktionsprozessen ergeben. In den jährlichen Energieberichten der Produktionswerke werden die Maßnahmen zur Verringerung der Energieverbräuche bewertet.

GRI 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

Klimaschutz ist uns ein zentrales Anliegen. Bei Akquisitions- und Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir stets die Auswirkungen von Treibhausgasemissionen. Durch die Optimierung der Energieverbräuche in unseren Produktionsanlagen und die Reduktion der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette können wir unseren Kunden nachhaltige Produkte anbieten und leisten damit gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Ein wichtiger Beitrag zu CO_2-neutralen Gütertransporten ist die Anschaffung von CNG-LKW für den Fuhrpark der VERBIO Logistik GmbH. Diese LKW werden mit Biomethan aus 100 Prozent Stroh aus der VERBIO-eigenen Produktionsanlage betankt. Zu den bereits im vergangenen Berichtsjahr angeschafften 8 Fahrzeugen kamen 2020 3 weitere Fahrzeuge hinzu. Neben einer 90-prozentigen CO_2-Reduktion werden auch der Feinstaub- und Stickoxidausstoß im Vergleich zum Diesel-LKW wesentlich gemindert. Damit die LKW sowie unsere CNG-Poolfahrzeuge im PKW-

Bereich mit eigenem *verbio*gas betankt werden können, verfügen wir am Standort Schwedt über eine eigene CNG-/Biomethan-Tankstelle.

Unsere Erfahrungen im Bereich alternativer Antriebe mit Biomethan nutzen wir, um mit anderen Spediteuren ins Gespräch zu kommen, die sich für eine nahezu CO_2-neutrale Logistik interessieren.

GRI 303 Wasser

GRI 303-1 Wasserentnahme nach Quelle

Wasser ist eine wertvolle und knappe Ressource. Daher sehen wir uns als Industrieunternehmen in der Verpflichtung, verantwortungsvoll mit dem Wasserverbrauch und dem Abwasseraufkommen umzugehen. Wir bemühen uns um einen geringen Wasserverbrauch in unseren Produktionsprozessen, Gebäuden und anderen Bereichen.

Der Bedarf an Frischwasser und Trinkwasser wird aus öffentlichen Netzen, aus Brunnen und privater Wasserversorgung gedeckt.

Durch Maßnahmen zur Mehrfachnutzung bzw. zur Einsparung von Wasser konnte der Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozent gesenkt werden. Dieses Ergebnis gewinnt an Bedeutung unter Berücksichtigung der Tatsache, dass am Standort in Pinnow ein neues Produktionswerk den Betrieb aufgenommen hat und dadurch zusätzlicher Wasserbedarf in die Bilanz eingeflossen ist.

	Einheit	2019/2020	2018/2019	2017/2018	–/+ %
produzierte Menge Biokraftstoffe (Bioethanol, Biodiesel, Biomethan)	t	761.312	770.646	764.463	–1,2
Wasserverbrauch (gesamt)	m³	1.046.036	1.098.362	1.131.023	–4,76
spezifischer Wasserverbrauch pro produzierte Menge Biokraftstoff	m³/t	1,37	1,43	1,48	–4,20

Die erfassten Daten einschließlich der spezifischen Kennzahlen beziehen sich nur auf die deutschen VERBIO-Produktionsstandorte (Schwedt/Oder, Pinnow, Bitterfeld, Zörbig) und werden mittels Wasserzähler gemessen.

GRI 305 Emissionen

GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

	Einheit	2019/2020	2018/2019	2017/2018	–/+ %
Direkte CO_2-Emissionen	t	138.258	135.793	126.318	+1,82

GRI 306 Abwasser und Abfall

	Einheit	2019/2020	2018/2019	2017/2018	–/+ %
Gesamtvolumen Abwassereinleitungen	m³	348.548	353.396	296.211	–1,4

Die erfassten Daten beziehen sich auf die deutschen VERBIO-Produktionsstandorte (Schwedt/Oder, Pinnow, Bitterfeld, Zörbig).

GRI 306-1 Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort

Die VERBIO-Unternehmensgruppe bezieht Wasser von öffentlichen oder privaten Versorgern sowie aus einem eigenen Brunnen am Standort Zörbig. Abwässer werden nicht direkt in Gewässer eingeleitet, sondern an den Standorten den kommunalen oder privaten Abwasserentsorgern zur Aufbereitung zugeführt.

GRI 306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren

An unseren Produktionsstandorten verfolgen wir konsequent das Ziel: Vermeidung vor Verwertung vor Entsorgung. Dabei sehen wir es als eine stetige Aufgabe an, nach neuen Möglichkeiten für eine geeignete stoffliche Verwertung von Abfällen und Restprodukten innerhalb und außerhalb unserer Produktionsstandorte zu suchen. Bei der Auswahl von Entsorgungsverfahren arbeiten wir mit zuverlässigen Partnern und zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben zusammen, die die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben strikt beachten.

Die Abfallbilanz der deutschen Produktionsstandorte weist für das Geschäftsjahr 2019/2020 eine zu beseitigende Gesamttonnage an Abfällen von 5.553 Tonnen aus (Vorjahr: 5.277 Tonnen). Damit hat sich das Abfallaufkommen um 5 Prozent erhöht.

Verwertet wurden an den deutschen Produktionsstandorten 441.625 Tonnen Abfälle, die teilweise als Restprodukte in den Produktionsprozessen anfallen (Schleimstoffe, Fettsäuren, Schlempe etc.).

	Einheit	2019/2020	2018/2019	2017/2018	–/+ %
Abfall zur Beseitigung	t	5.553	5.277	5.469	+5,0

GRI 306-3 Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen

Im Geschäftsjahr 2019/2020 sind an den VERBIO-Standorten keinerlei schädliche Substanzen, Gefahrstoffe oder Ähnliches freigesetzt worden.

GRI 306-4 Transport von gefährlichem Abfall

Zugelassene Entsorger holen an den deutschen Standorten die wenigen gefährlichen Abfälle ab und behandeln sie entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

GRI 306-5 Von Abwassereinleitung und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer

Das Abwasser der Produktionsanlagen wird in den entsprechenden Klärwerken gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeitet.

GRI 307 Umwelt-Compliance

Mögliche Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt sind uns bewusst und reichen von der Rohstoffbeschaffung und -verarbeitung über die Produktentwicklung und Produktion bis hin zur Logistik. Deshalb kontrollieren und bewerten wir die gesamte Wertschöpfungskette auch unter dem Aspekt der Einhaltung von gesetzlichen Regelungen, Umweltstandards und -richtlinien. Unsere Ziele sind es, Ressourcen zu schonen, negative Umweltauswirkungen zu vermeiden, Risiken vorzubeugen und so unseren langfristigen Geschäftserfolg zu sichern.
Für den Berichtszeitraum sind keine Verstöße wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften bekannt.

GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten

Eine umweltgerechte Produktion bei unseren Zulieferern wird im Rahmen der internen Lieferanten-Audits überwacht. Diese Audits tragen unter anderem dazu bei, die Qualität unserer Produkte zu überwachen und bei Bedarf gewissenhaft und transparent anzupassen.

GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

Unsere Lieferanten sind ein wichtiger Teil unserer Wertschöpfungskette. Eine zuverlässige Versorgung mit Rohstoffen und Dienstleistungen, faire Preise und eine transparente Zusammenarbeit sind für uns die Grundlage stabiler Lieferbeziehungen. Im Rahmen der durch unser Qualitätsmanagement vorgegebenen Prozesse und Richtlinien wählen wir unsere Lieferanten aus und bewerten ihre Leistung regelmäßig. In ausgewählten Unternehmen führen wir selbst Audits in Anlehnung an den Qualitätsstandard der DIN ISO 9001 durch. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die gleichen Sozial- und Umweltstandards einhalten wie wir. Bei der Auswahl unserer Lieferanten geben wir vielfach regionalen Anbietern den Vorzug.

GRI 400 – Soziale Standards

Betriebliche Altersversorgung

GRI 103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen

Zusätzlich zur gesetzlichen Altersversorgung gewährt der VERBIO-Konzern der Mehrzahl seiner Mitarbeiter eine betriebliche Altersversorgung in Form von leistungs- und beitragsorientierten Plänen innerhalb von allgemeinen Rahmenplänen sowie Einzelzusagen.

GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten

Die Ausrichtung auf beitragsorientierte Versorgungszusagen steht im Zentrum der Altersvorsorgestrategie von VERBIO, soweit es im Rahmen der jeweiligen länderspezifischen Regelungen möglich ist. Dies ist eine Voraussetzung dafür, sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen ein zukunftsfähiges und transparentes Versorgungssystem zu bieten.

GRI 103-3 Prüfung des Managementansatzes

VERBIO zahlt für die Mehrzahl der Mitarbeiter einen rein arbeitgeberfinanzierten Beitrag in die betriebliche Altersvorsorge.

Aus- und Weiterbildung

GRI 103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen

Die Förderung von Qualifikation sowie Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sind für VERBIO eine Selbstverständlichkeit. Im Gegenzug erwarten wir Engagement, Zielstrebigkeit und Loyalität von unseren Mitarbeitern. Lebenslanges Lernen ist vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine besondere Herausforderung. VERBIO versteht lebenslanges Lernen jedoch zugleich als Chance und hat entsprechende Prozesse fest verankert.

GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten

VERBIO verfügt über ein umfassendes Angebot von Trainingsprogrammen. Dazu gehören unter anderem Präsenzschulungen, ein elektronisches Lernprogramm zu Compliance und zum Verhaltenskodex. Für unsere Produktionsmitarbeiter bieten wir spezifische bzw. lokale Trainings- und Ausbildungsprogramme an, die sowohl die eigene Qualifizierung und die Arbeitssicherheit als auch die Produktqualität erhöhen. Ergänzt wird

das Angebot an unseren verschiedenen Standorten durch eine Vielzahl von Trainings, Qualifizierungen und Entwicklungsprogrammen. Der Fokus liegt dabei auf dem technischen Bereich. Neben dem Schulungsprogramm kommt der stetigen Weiterbildung unserer Mitarbeiter eine besondere Bedeutung zu.

GRI 103-3 Prüfung des Managementansatzes

Um eine gezielte Weiterbildung unserer Mitarbeiter zu ermöglichen, werden bei VERBIO regelmäßig Leistungsbeurteilungen und Entwicklungsplanungen durchgeführt. Dies wird über den Talentmanagement-Prozess gesteuert. Für das Jahr 2018/2019 wurden Mitarbeitergespräche für alle Mitarbeiter, die prämienberechtigt sind, durchgeführt. Nicht prämienberechtigt sind befristet beschäftigte Mitarbeiter sowie die Auszubildenden und die Kraftfahrer.

GRI 401 Beschäftigung

GRI 401-1 Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2019/2020 zusätzlich 65 Arbeitsplätze neu geschaffen. 80 Mitarbeiter haben das Unternehmen verlassen. Diese Positionen wurden neu besetzt. Die Fluktuationsquote liegt bei 11,32 Prozent (GJ 2018/2019: 13,82 Prozent).

GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Zum fixen Grundgehalt erhalten VERBIO-Mitarbeiter eine variable Vergütung. Sie setzt sich zusammen aus einer Erfolgskomponente und einer Komponente, die an die persönliche Leistung des Mitarbeiters geknüpft ist. Die Summe der monatlich ausgezahlten variablen Entgeltkomponenten betrug im Geschäftsjahr 2019/2020 ca. 780.000 EUR (2018/2019: ca. 660.000 EUR). Zu erwarten ist für die Einmalzahlung, die für das Geschäftsjahr 2019/2020 im Oktober 2020 erfolgt, eine Summe von ca. 3,7 Mio. EUR (2018/2019: ca. 3,0 Mio. EUR).

Die betriebliche Altersversorgung ist für VERBIO ein Teil der Vergütung. Sie wird an allen deutschen und den meisten ausländischen Standorten gewährt. Es erfolgt eine rein arbeitgeberfinanzierte Einzahlung in ein Altersvorsorge-System. Für Teilzeitmitarbeiter erfolgt die Einzahlung anteilig.

Schwerbehinderte erhalten 5 Tage Sonderurlaub pro Jahr. VERBIO beschäftigt in Deutschland insgesamt 10 Schwerbehinderte (2018/2019: 9 Schwerbehinderte).

Elternzeit kann sowohl von Müttern als auch von Vätern in Anspruch genommen werden. Insgesamt waren im Berichtszeitraum 5 Väter und 3 Mütter in Elternzeit.

In Nordamerika und Indien erhalten die Mitarbeiter eine zusätzliche private Krankenversicherung, um sicherzustellen, dass die Gesundheitsversorgung abgesichert ist, wenn die staatlichen Systeme nicht ausreichen.

Um Familien mit kleinen Kindern zu unterstützen, beteiligt sich VERBIO in Deutschland und Polen an den Gebühren für die Kinderbetreuung. Im Berichtszeitraum betrug diese Förderung insgesamt ca. 56.000 EUR (2018/2019: ca. 54.000 EUR).

Weiterhin beteiligt sich VERBIO an den deutschen Standorten, an denen dies möglich ist, am Jobticket, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für den Arbeitsweg zu fördern und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Die Arbeitszeit bei VERBIO kann, wenn die Tätigkeit das erlaubt, flexibel gestaltet werden. Homeoffice wird im Rahmen der Möglichkeiten gewährt.

Teilzeitregelungen werden unter Berücksichtigung des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (TzBfrG) und der ausländischen lokalen Gesetze für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie gemeinsam mit den Mitarbeitern vereinbart.

GRI 403 Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gemäß § 11 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) wurden in den einzelnen Werken Arbeitsschutzausschüsse (ASA) eingerichtet.

In diese Ausschüsse sind folgende Teilnehmer berufen:

- Vertreter des Arbeitgebers – in der Regel wird dies durch den Geschäftsführer und den Produktionsleiter wahrgenommen
- Vertreter der Arbeitnehmer – Prozessingenieure, Vertreter der Instandhaltung, Vertreter der aktuell zum Zeitpunkt der Sitzung arbeitenden Produktionsschicht

- Sicherheitsbeauftragte
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsarzt
- Externe Fachkräfte, sofern sie zu den Ausschusssitzungen eingeladen werden

Sitzungen des ASA finden einmal im Quartal statt. Sie sind öffentlich; jeder Mitarbeiter hat das Recht und die Möglichkeit, seine Fragen direkt an den ASA zu stellen.

Jede ASA-Sitzung wird protokolliert; die Protokolle sind für jeden Mitarbeiter zu jeder Zeit zugänglich und einsehbar. Zu jeder ASA-Sitzung wird eine Betriebsbegehung durchgeführt. Dabei werden einzelne Betriebsteile begangen, vorrangig die Bereiche, in denen es entweder zu Arbeitsunfällen kam bzw. in denen es in der letzten Periode zu Problemen kam.

Auch in den Auslandsgesellschaften wird das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit hoher Priorität verfolgt. Die Bearbeitung richtet sich grundsätzlich nach den lokalen Gesetzgebungen und – soweit dies möglich ist – nach den höheren deutschen Standards.

GRI 403-2 Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle

Unsere Prozesse zum Arbeitsschutz werden kontinuierlich verbessert. Alle Mitarbeiter werden für ihren individuellen Arbeitsplatz in Sicherheitsthemen unterwiesen, z. B. mit Hilfe von E-Learning. Die vermittelten Kenntnisse reichen von allgemeinen Sicherheitsunterweisungen für Büro- oder Labormitarbeiter bis zu speziellen Unterweisungen in den Produktions- und Instandhaltungsbereichen. In den Lerneinheiten sind Erfolgskontrollen integriert.

Arbeitsunfälle:

	2019/2020	2018/2019
Arbeitsunfälle	15	16
LTIF [1)]	3,04	3,52

[1)] Häufigkeit meldepflichtiger Arbeitsunfälle bezogen auf 200.000 Arbeitsstunden

In den ausländischen Gesellschaften gab es im Betrachtungszeitraum 2019/2020 keine Arbeitsunfälle.

Im Berichtszeitraum gab es im gesamten Konzern keine Arbeitsunfälle mit Todesfolge.

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem

Zum 30. Juni 2020 absolvierten insgesamt 17 Auszubildende (30.06.2019: 16) in den Ausbildungsberufen Chemikant, Chemielaborant, Mechatroniker, Industriemechaniker, KFZ-Mechatroniker und Kraftfahrer ihre Ausbildung. 3 Auszubildende in den Berufen Chemikant und KFZ-Mechatroniker haben ihre Ausbildung erfolgreich im Geschäftsjahr 2019/2020 abgeschlossen. Um einen qualitativ hohen Standard zu gewährleisten, arbeitet VERBIO mit Berufsbildungszentren in den jeweiligen Regionen zusammen. Die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem wurde nicht erhoben. Insgesamt haben im Berichtszeitraum 591 Schulungen stattgefunden.

GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Kompetente Mitarbeiter halten das Unternehmen innovations- und wettbewerbsfähig. Deshalb unterstützen wir die Mitarbeiter bedarfs- und situationsgerecht in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung durch die Organisation von Trainings und Seminaren. Außerdem werden nebenberufliche Studiengänge durch VERBIO unterstützt. Im Berichtszeitraum befanden sich 5 Mitarbeiter (2018/2019: 5 Mitarbeiter) in einer nebenberuflichen Ausbildung, die durch VERBIO gefördert wurde/wird.

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten

Im jährlichen Mitarbeitergespräch gibt es Feedback für Mitarbeiter und Führungskräfte. Alle Mitarbeiter erhalten in diesem Gespräch eine Leitungseinschätzung. Im September 2019 wurde mit insgesamt 438 Mitarbeitern (63 Prozent) das Mitarbeitergespräch geführt (2018/2019: 372 Mitarbeiter; 66 Prozent). Darüber hinaus werden die weitere persönliche und fachliche Entwicklung besprochen sowie erfolgte Maßnahmen ausgewertet.

In den Auslandsgesellschaften in Ungarn, Kanada und den USA wird das jährliche Mitarbeitergespräch derzeit eingeführt. In Ungarn wurden bereits Anfang 2020 erste Mitarbeitergespräche mit allen Mitarbeitern geführt.

GRI 405 Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 405-1 Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten

Für VERBIO sind alle Mitarbeiter ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, ihres Alters und Geschlechts, ihrer sexuellen Identität, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer politischen Anschauungen, ihrer nationalen oder sozialen Herkunft oder anderer Faktoren gleichberechtigt. Im Rahmen ihres Personalmanagements setzt VERBIO deshalb darauf, eine vielfältige Mitarbeiterstruktur (Diversität) zu fördern. Gleichzeitig achtet das Unternehmen darauf, allen Mitarbeitern gleiche Chancen zu bieten; dazu gehört auch die gleichwertige Vergütung.

Der Altersdurchschnitt in der VERBIO liegt bei 42,00 Jahren (30.06.2019: 42,19).

Die Altersstruktur zum 30. Juni 2020:

	Männer	Frauen	Divers	gesamt
unter 30	11,45 %	4,00 %	0,00 %	15,45 %
30–50	39,45 %	12,41 %	0,00 %	51,86 %
über 50	26,48 %	6,21 %	0,00 %	32,69 %

Die Altersstruktur zum 30. Juni 2019:

	Männer	Frauen	gesamt
unter 30	12,12 %	4,24 %	16,36 %
30–50	38,03 %	12,73 %	50,76 %
über 50	26,52 %	6,36 %	32,88 %

Das seit dem 01. Mai 2015 geltende Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern setzt VERBIO wie folgt um:

Aufsichtsrat:

In seiner Sitzung am 21. September 2015 hat der Aufsichtsrat für den Frauenanteil im Aufsichtsrat eine Zielgröße von 33 Prozent innerhalb einer Umsetzungsfrist bis zum 30. Juni 2017 beschlossen. Da der Aufsichtsrat derzeit aus einem weiblichen und zwei männlichen Mitgliedern besteht, ist diese Zielgröße bereits heute erreicht. In seiner Sitzung am 8. Mai 2017 hat der Aufsichtsrat den auslaufenden Beschluss über den 30. Juni 2017 hinaus um weitere 5 Jahre und damit bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

Vorstand:

Die Mitglieder des Vorstands und ihre Ressorts werden durch den Aufsichtsrat bestimmt. Dem Vorstand gehören gegenwärtig fünf männliche Mitglieder an.

Der Aufsichtsrat hat bei der Besetzung des Vorstands auf Vielfalt zu achten und für den Anteil von Frauen eine Zielgröße festzusetzen. Der Aufsichtsrat vertritt die Auffassung, dass der Unternehmenserfolg der VERBIO widerspiegelt, dass sich das bestehende Vorstandsteam bewährt hat. Der Vorstand ist in seiner aktuellen Besetzung bis zum 31. Dezember 2020 bestellt. Eine Änderung in der Besetzung des Vorstands ausschließlich zum Zweck der Erhöhung der Frauenquote stand und steht außer Frage. Auch eine Aufstockung des Vorstands zur Sicherstellung einer Frauenquote war und ist aus Sicht der VERBIO ausgeschlossen. Angesichts der erfolgreichen Arbeit des aktuellen Vorstands und unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Dienstverträge sieht der Aufsichtsrat im Übrigen derzeit für eine Verbesserung des Frauenanteils im Vorstand weder die praktische Notwendigkeit noch die juristische Möglichkeit. Der Aufsichtsrat möchte auch in Zukunft jeweils unter Beachtung der fachlichen Eignung und persönlichen Integrität die oder den aus seiner Sicht am besten geeignete Kandidatin oder geeigneten Kandidaten unabhängig von der Frage des Geschlechts bestellen. Der Aufsichtsrat hat daher im Rahmen seiner Sitzung am 21. September 2015 als Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand bis zum 30. Juni 2017 die Beibehaltung des Status quo, folglich eine Nullquote, beschlossen. In seiner Sitzung am 8. Mai 2017 hat der Aufsichtsrat seinen Beschluss über den 30. Juni 2017 hinaus für weitere 5 Jahre und damit bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

Führungsebenen unter Vorstand:

Der Vorstand achtet bei der Besetzung von Führungsfunktionen entsprechend der Aufstellung und der Branchenstruktur des Unternehmens auf Vielfalt (Diversität). Für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene hat der Vorstand am 21. September 2015 eine Zielgröße von 25 Prozent bis zum 30. Juni 2017 beschlossen, welche mit 29 Prozent auch realisiert wurde. Die Festlegung einer Frauenquote für eine zweite Führungsebene war nicht erforderlich, da es bei der VERBIO als reine Konzernobergesellschaft mit ihrer flachen Führungsstruktur nur eine relevante Führungsebene (mit Personal- und Führungskompetenz) unterhalb des Vorstands gibt. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2017 den auslaufenden Beschluss über den 30. Juni 2017 hinaus um weitere 5 Jahre und damit bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Eine geschlechterunabhängige Entlohnung ist für VERBIO selbstverständlich. Für die Vergütungshöhe sind ausschließlich die Qualifikation und der Wertbeitrag des Mitarbeiters zum Unternehmen ausschlaggebend. Die Standardeinstiegsgehälter für Mitarbeiter im gewerblichen Bereich in Deutschland liegen hierbei mehr als 40 Prozent über dem gesetzlichen Mindestlohn.

GRI 406 Gleichbehandlung

GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Die Verschiedenheit der Menschen sehen wir als Bereicherung. Ungleichbehandlung oder Herabsetzung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Ausrichtung oder Alter lehnen wir ab. Diese Prinzipien gelten unternehmensweit. Mögliche Diskriminierungen können Mitarbeiter bei ihrem Vorgesetzten, dem Compliance-Beauftragten oder in der Personalabteilung melden. Die Beschwerde wird inhaltlich überprüft und der Beschwerdeführer über das Ergebnis informiert. Ein Register zur Erfassung von Diskriminierungsfällen besteht nicht. Alle Führungskräfte wurden durch eine E-Learning-Schulung mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vertraut gemacht und haben die wesentlichen Inhalte an die Mitarbeiter kommuniziert.

GRI 408 Kinderarbeit

GRI 408-1 Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

In unserem Handbook of HR Compliance Guidelines-VERBIO India verpflichten wir uns, entsprechend der gesetzlichen Regelungen keine Kinder in dem Produktionsstandort zu beschäftigen und die Jugendschutzgesetze einzuhalten.

GRI 409 Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 409-1 Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Im Handbook of HR Compliance Guidelines-VERBIO India ist der Umgang mit Zwangs- und Pflichtarbeit geregelt.

GRI 413 Lokale Gemeinschaften

GRI 413-1 Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen

VERBIO trägt an den Produktionsstandorten mit Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen zum wirtschaftlichen Wohlstand bei und unterstützt so die Struktur der jeweiligen Regionen. Des Weiteren findet unser gesellschaftliches und soziales Engagement vor Ort im Rahmen von Spenden- oder Sponsoringprojekten statt. Empfänger von Zuwendungen im Berichtszeitraum waren u. a. Schulen, Kindertageseinrichtungen, Vereine, Freiwillige Feuerwehr o. a.

Die VERBIO AG hat während der Corona-Pandemie eine Produktion für Mittel zur Hände- und Flächendesinfektion aus Bioethanol eingerichtet, um zur bundesweiten Bedarfsdeckung an Schutzmitteln beizutragen. Einen Teil der Desinfektionsmittelproduktion stellte die VERBIO AG den Kommunen an ihren Standorten kostenfrei für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Im Zeitraum April/Mai 2020 hat VERBIO insgesamt mehr als 2.500 Liter Desinfektionsmittel an städtische und gemeinnützige Einrichtungen sowie an die Rettungs- und Sozialdienste der Städte Leipzig, Schwedt, Zörbig und Bitterfeld-Wolfen als Spende übergeben.

GRI 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Um unsere Auswirkungen auf die Umwelt, deren wir uns bewusst sind, so gering wie möglich zu halten, sind Ressourceneffizienz und Umweltschutz für uns naheliegende Themen. Allerdings entstehen durch die Geschäftstätigkeiten von VERBIO auch Belastungen, die auf die lokalen Gemeinschaften negative Auswirkungen wie Lärm- und Geruchsemissionen haben können. Um diese Emissionen zu minimieren, investieren wir stetig in die bestehenden Produktionsanlagen. Am Standort in Zörbig wurde hierfür zum Beispiel in den vergangenen Geschäftsjahren in den Bau zusätzlicher Regenerativer Thermischer Oxidations-Anlagen (RTO-Anlagen) zur Abluftreinigung investiert.

GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

Unsere Lieferanten sind ein wichtiger Teil unserer Wertschöpfungskette. Eine zuverlässige Versorgung mit Rohstoffen und Dienstleistungen, faire Preise und eine transparente Zusammenarbeit sind für uns die Grund-

lage stabiler Lieferbeziehungen. Im Rahmen der durch unser Qualitätsmanagement vorgegebenen Prozesse und Richtlinien wählen wir unsere Lieferanten aus und bewerten ihre Leistung regelmäßig. In ausgewählten Unternehmen führen wir selbst Audits durch. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die gleichen Sozial- und Umweltstandards einhalten wie wir. Bei der Auswahl unserer Lieferanten geben wir vielfach regionalen Anbietern den Vorzug.

GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette sind nicht bekannt.

GRI 415 Politische Einflussnahme

GRI 415-1 Parteispenden

VERBIO steht auf kommunaler, regionaler sowie auf Bundesebene regelmäßig und umfassend im Austausch mit den Vertretern von Politik und Verbänden. Im Berichtszeitraum kam es zu zwei Parteispenden in Höhe von 5.000,00 EUR und 10.000,00 EUR. Sponsorenverträge, Beitragsleistungen zu Branchenverbänden und Mitgliedsbeiträge zu Organisationen, die den Geschäftsinteressen dienen, gelten nicht als Spende.

GRI 416 Kundengesundheit und Kundensicherheit

GRI 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit

Unsere Produkte sind bei sachgerechter Anwendung für Mensch, Tier und Umwelt sicher – dafür übernehmen wir die uneingeschränkte Verantwortung. Um Qualität und Sicherheit unserer Produkte kontinuierlich zu gewährleisten, hat VERBIO ein integriertes Qualitätsmanagementsystem entlang der gesamten Wertschöpfungskette implementiert. Unsere Produkte durchlaufen regelmäßige Prüfungen und Bewertungen, um unseren Kunden ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten und Vertrauen in unsere Produkte zu schaffen. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und darüber hinaus gehender interner Standards bildet dafür die Grundlage. Unseren hohen Qualitätsanspruch lassen wir jährlich nach ISO 9001:2015 durch externe Gesellschaften zertifizieren. Kunden- und Lieferantenaudits sowie regelmäßige interne Audits in unterschiedlichen Unternehmensbereichen tragen außerdem dazu bei, die Qualität unserer Produkte zu überwachen und bei Bedarf gewissenhaft und transparent anzupassen.

Besonderer Schwerpunkt unseres Qualitätsmanagements sind die Koppelprodukte der Biodiesel- und Bioethanolproduktion, die für die Herstellung von Lebensmitteln bzw. als Futtermittel an unsere Kunden abgegeben werden. Über die richtige Nutzung sowie potenzielle Risiken unserer Produkte werden unsere Kunden informiert. VERBIO wertet Beschwerden und Reklamationen von Kunden regelmäßig aus und nutzt sie, um die Produktqualität und -sicherheit stetig zu verbessern.

GRI 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen

Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen sind nicht bekannt.

GRI 417 Marketing und Kennzeichnung

GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung

Bei der Kennzeichnung unserer Produkte halten wir uns an die gesetzlichen Bestimmungen. Verkaufsspezifikationen und diverse Herstellererklärungen geben Auskunft über Inhaltsstoffe und Handhabung.

Produkte, die als Futtermittel gehandelt werden, werden hinsichtlich ihrer Herkunft, Zusammensetzung und Nutzung gekennzeichnet.

Produkte, die an die Lebensmittelindustrie geliefert werden, sind zusätzlich gekennzeichnet als kosher und halal, das heißt für den Verzehr durch Personen jüdischen bzw. muslimischen Glaubens geeignet. Eine entsprechende Zertifizierung durch eine externe Gesellschaft liegt vor.

GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung

Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung sind nicht bekannt.

GRI 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation

Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation sind nicht bekannt.

GRI 418 Kundendaten

GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten

Beschwerden im Zusammenhang mit der Verletzung des Schutzes oder dem Verlust von Kundendaten sind nicht bekannt.

GRI 419 Sozio-ökonomische Compliance

GRI 419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Nichteinhaltungen von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich sind nicht bekannt.

GRI-Index

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seiten-zahl
GRI 101 – Universelle Standards (Grundlagen)				**4**
GRI 102 – Universelle Standards (Allgemeine Angaben)		**Organisationsprofil**		**6**
	GRI 102-1	Name der Organisation		6
	GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Geschäftsbericht 2018/2019; Lagebericht und Glossar	6
	GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes der Organisation		8
	GRI 102-4	Betriebsstätten	Geschäftsbericht 2018/2019; Lagebericht	8
	GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	Geschäftsbericht 2018/2019; Die VERBIO-Aktie	8
	GRI 102-6	Bediente Märkte	Geschäftsbericht 2018/2019; Lagebericht	9
	GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	Geschäftsbericht 2018/2019; Konzernkennzahlen, Segmentkennzahlen und Konzernabschluss	9
	GRI 102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Geschäftsbericht 2018/2019; Konzernkennzahlen	9
	GRI 102-9	Lieferkette		10
	GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		10
	GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden		10
		Strategie		**11**
	GRI 102-14	Aussagen der Führungskräfte		11
	GRI 102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	Geschäftsbericht 2018/2019; Lagebericht, hier: Prognose-, Chancen- und Risikobericht	11
		Ethik und Integrität		**12**
	GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	12
	GRI 102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	12
		Führung		**12**
	GRI 102-18	Führungsstruktur	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	12

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seiten-zahl
	GRI 102-19	Befugnis erteilende Stelle		12
	GRI 102-20	Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Geschäftsbericht 2019/2020; Organe	12
	GRI 102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen		12
	GRI 102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	13
	GRI 102-23	Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	13
	GRI 102-24	Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	14
	GRI 102-25	Interessenkonflikte	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	14
	GRI 102-26	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	14
	GRI 102-27	Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	14
	GRI 102-28	Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans	Erklärung zur Unternehmensführung (https://www.verbio.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/)	14

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seiten-zahl
	GRI 102-30	Effektivität des Risikomanagementprozesses	Geschäftsbericht 2018/2019; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	14
	GRI 102-31	Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Geschäftsbericht 2019/2020; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	15
	GRI 102-33	Kommunikation kritischer Bedenken	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	15
	GRI 102-34	Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken	Verhaltenskodex (https://www.verbio.de/unternehmen/compliance/)	15
	GRI 102-35	Vergütungspolitik	Geschäftsbericht 2018/2019; Vergütungsbericht	15
	GRI 102-36	Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	Geschäftsbericht 2019/2020; Vergütungsbericht	16
	GRI 102-37	Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung	Geschäftsbericht 2019/2020; Vergütungsbericht	16
	GRI 102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Geschäftsbericht 2019/2020; Anhangangaben, hier: Konsolidierungskreis	16
	GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen		16
	GRI 102-48	Neuformulierung der Informationen		16
	GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		16
	GRI 102-50	Berichtszeitraum		16
	GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts		16
	GRI 102-52	Berichtszyklus		16
	GRI 102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht		17
	GRI 102-54	Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		17
	GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex		17
	GRI 102-56	Externe Prüfung		17
GRI 103 – Universelle Angaben (Managementansatz)				**18**
GRI 200 – Wirtschaftliche Standards		**Chancen- und Risikomanagement**		**19**
	GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Geschäftsbericht 2019/2020; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
	GRI 103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	Geschäftsbericht 2019/2020; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19
	GRI 103-3	Prüfung des Managementansatzes	Geschäftsbericht 2019/2020; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	21
		Lieferantenmanagement		**21**
	GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen		21
	GRI 103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten		21
	GRI 103-3	Prüfung des Managementansatzes		21
	GRI 201	**Wirtschaftliche Leistungen**		**21**
	GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Geschäftsbericht 2018/2019; Konzernabschluss	21
	GRI 201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere	Geschäftsbericht 2018/2019; Prognose-, Chancen- und Risikobericht	21
	GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung vonseiten der Regierung		22
	GRI 202	**Marktpräsenz**		**22**
	GRI 202-1	Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn		22
	GRI 202-2	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte		22
GRI 300 – Ökologische Standards				
	GRI 103	**Managementansatz**		**23**
	GRI 301	**Materialien**		**23**
	GRI 301-1	Eingesetzte Materialien		23
	GRI 302	**Energie**		**23**
	GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		23
	GRI 302-3	Energieintensität		24
	GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		24
	GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		
	GRI 303	**Wasser**		**25**

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
	GRI 303-1	Wasserentnahme nach Quelle		25
	GRI 305	**Emissionen**		**25**
	GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		25
	GRI 306	**Abwasser und Abfall**		**25**
	GRI 306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort		26
	GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren		26
	GRI 306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen		26
	GRI 306-4	Transport von gefährlichem Abfall		26
	GRI 306-5	Von Abwassereinleitung und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer		26
	GRI 307	**Umwelt-Compliance**		**26**
	GRI 308	**Umweltbewertung der Lieferanten**		**26**
	GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		26
GRI 400 – Soziale Standards		**Betriebliche Altersversorgung**		**27**
	GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen		27
	GRI 103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten		27
	GRI 103-3	Prüfung des Managementansatzes		27
		Aus- und Weiterbildung		**27**
	GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen		27
	GRI 103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten		27
	GRI 103-3	Prüfung des Managementansatzes		28
	GRI 401	**Beschäftigung**		**28**
	GRI 401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation		28
	GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		28

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
	GRI 403	**Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz**		**28**
	GRI 403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		28
	GRI 403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle		29
	GRI 404	**Aus- und Weiterbildung**		**29**
	GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		29
	GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		29
	GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		29
	GRI 405	**Vielfalt und Chancengleichheit**		**30**
	GRI 405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten		30
	GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		31
	GRI 406	**Gleichbehandlung**		**31**
	GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		31
	GRI 408	**Kinderarbeit**		**31**
	GRI 408-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		31
	GRI 409	**Zwangs- und Pflichtarbeit**		**31**
	GRI 409-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		31
	GRI 413	**Lokale Gemeinschaften**		**31**
	GRI 413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen		31

GRI-Standard	Angabe	Disclosure	Verweis	Seitenzahl
	GRI 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften		31
	GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten		31
	GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		31
	GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		32
	GRI 415	**Politische Einflussnahme**		**32**
	GRI 415-1	Parteispenden		32
	GRI 416	**Kundengesundheit und Kundensicherheit**		**32**
	GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		32
	GRI 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen		32
	GRI 417	**Marketing und Kennzeichnung**		**32**
	GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		32
	GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		32
	GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		32
	GRI 418	**Kundendaten**		**33**
	GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten		33
	GRI 419	**Sozio-ökonomische Compliance**		**33**
	GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		33

Finanzkalender 2020/2021

23. September 2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019/2020, Analystenkonferenz/Bilanzpressekonferenz
5. November 2020	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30.09.2020 (Juli 2020 bis September 2020)
29. Januar 2021	Hauptversammlung im Penta-Hotel, Leipzig
4. Februar 2021	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020/2021 (Juli 2020 bis Dezember 2021)
6. Mai 2021	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 31.03.2021 (Juli 2020 bis März 2021)
22. September 2021	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020/2021, Analystenkonferenz/Bilanzpressekonferenz

Impressum

Herausgeber
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Redaktion
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Kontakt
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig
Telefon: +49 341 308530-0
Telefax: +49 341 308530-999
www.verbio.de

Zukunftsbezogene Aussagen
Die nichtfinanzielle Erklärung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des VERBIO-Konzerns und der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe dafür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt VERBIO eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser nichtfinanziellen Erklärung anzupassen.

Diese nichtfinanzielle Erklärung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter http://www.verbio.de zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial über die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG senden wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.
Telefon: +49 341 308530-251
Telefax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig
T: +49 341 308530-0
F: +49 341 308530-999
ir@verbio.de
www.verbio.de